ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG
mit Sitz im „Violett" in Maxglan, Eichet Straße 29-31, 5020
ZVR-Zahl: 145 538 835 - Homepage http://schachklub.ws
Raika Lehen: IBAN: AT34 3500 0000 0610 0903 BIC:RVSAAT2S

ASK INFO 1/2017

29. März 2017

INHALT **SEITE**

Aktuelles 2
Diverse Ausschreibungen (ASKÖ, Golling, Senioren) 3

ASK Klubbewerbe
Weihnachtsfeier und Weihnachtsblitzturnier 2016 4
ASK Blitzcup 2017 – Bericht zur 1. und 2. Runde 7
ASK Klubmeisterschaft 2017, Stand nach 5 Runden 8
ASK Blitzschach-Rangliste – Stand vom Jänner 2017 10
Zwischenstand ASKler des Jahres vom 26.03.2017 11

Sonstige Veranstaltungen
Braunauer Open 2016 12
Gibraltar Open 13
Berliner Winteropen 14
Lienz Open und Senioren Staatsmeisterschaft 15
Weihnachtsblitzserie der Stadtvereine 2016/17 16

Die Mannschaftsmeisterschaft 2016/2017
Übersichttabellen aller SLV Spielklassen 18
2. Bundesliga West: die Runden 7 bis 11 - Endbericht 20
Landesliga A: die Runden 7 bis 9 23
Landesliga B: die Runden 6 bis 8 27
2. Klasse Stadt: die Runden 6 bis 8 35

Ausschreibungen
ASK Schnellschachmeisterschaft 2017 37
27. Klubmeistersimultan und 11. Schach-Pokerturnier 38

Termine / Impressum 39
Werbung 40

Werte Schachfreunde

Sowohl die MM als auch die Klubmeisterschaft stehen kurz vor dem Abschluss. Unsere Bundesligamannschaft hat diesmal Platz 10 erreicht und könnte damit wieder einmal den Klassenerhalt geschafft haben. Erwartungsgemäß hat unser Postteam in der LLA keine Chancen mehr und wird wieder in die LLB absteigen. Von unseren 3 B-Ligamannschaften liegen die Supernova am besten, die Skywalker und vor allem die Kometen werden noch ringen müssen um die Klasse zu halten.
In den nächsten Wochen stehen wieder diverse Sonderbewerbe und allen voran die Schnellschachmeiserschaft auf dem Klubprogramm – also mitmachen!

Viel Spaß beim Lesen wünscht *R. Rettenbacher*

Die nächste ASK Info 2/2017 erscheint am 3. Mai 2017

† STEFAN SCHERZER †

Wie wir am 18.03.2017 von seiner Tochter erfahren haben, ist unser erst kürzlich eingetragenes Klubmitglied Stefan Scherzer am 13.03.2017 überraschend an einer Lungenembolie verstorben. Immer kommunikativ veranlagt und bereits den ASK als fixen Teil seines Lebens betrachtend, war Stefan auch nach seiner kurzen Zeit in unserem Klub bereits allseits bekannt.

DER ASK TURNIERKALENDER

* Mittwoch, den 12. April, ab 19 Uhr im Violett
  Klubmeistersimultan mit unserem Klubmeister 2017!
* Mittwoch, den 19. April, Beginn 19 Uhr im Violett
  Start der **ASK Schnellschachmeisterschaft** 2017;
* Freitag, den 05. Mai, Beginn 19 Uhr im Violett
  11. ASK **Schach – Pokerturnier**, Pokerabend;
* Mittwoch, den 24. Mai, Beginn 19 Uhr im Violett
  Die **ASK Mannschafts- Blitzmeisterschaft** 2017;
* Mittwoch, den 31. Mai, Beginn 19 Uhr
  ASK Jahreshauptversammlung für das Jahr 2017

ASK – SCHACHOPEN 2017

Auch 2017 organisiert der ASK wieder eine Reise zu einem sommerlichen Schach-Open. Die Wahl fiel heuer auf das 33. Faaker See Open in Kärnten vom 12.-19. August, das wir 2014 schon einmal besuchten.
Interessenten melden sich bitte bei Gernot Neuwirth oder Klaus Thalhammer.

33. Faaker See Open / Kärnten
12.-19. August 2017, 9 Runden Schweizer System

Bereits fix dabei: Gernot Neuwirth, Klaus Thalhammer, Manfred Neuwirth, Bruno Weinguny, Anatol Lederer, Reinhard Vlasak, Walter Hattinger, Klaus Jürgens …

Der "Schild des Unbesiegbaren"

wechselt von Robert Scheiblmaier zu Veigl Willi

Weit über ein Jahr konnte Robert den – besonders von ihm - sehr begehrten Schild tragen. Mit den unbesiegten Partien vorher kam er 9x als Schildträger auf insgesamt 23 Spiele ohne Niederlage aus denen er stolze 18 Punkte erreichen konnte und das gegen immer sehr starke Gegnerschaft aus LLA und der 2. Bundesliga West. Ausgerechnet in der letzten Bundesligarunde musste er gegen Spornberger Andre mit Weiß gegen die Holländische Verteidigung die erste Niederlage seit Jänner 2014 hinnehmen und das trotz - bzw. wie immer - optimaler Partievorbereitung, wie auch am Foto zu sehen ist.
Neuer Schildträger wird nun **Willi Veigl**, der momentan bei 14 unbesiegten Partien hält, wobei seine Serie im Jänner 2014 begann. Seitdem hat er in seinen 14 unbesiegten Meisterschaftspartien 10 Siege und 5 Remis geschafft. In Lauerstellung sind nun Robert Rettenbacher (13 Partien unbesiegt), Prüll Lukas (12 Partien) und Igor Krivoborodov (9 Partien).

Robert noch in guter Laune vor seiner Verlustpartie

DIVERSE AUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibung der Offenen Salzburger ASKÖ Landesmeisterschaft 2017

Termin: Samstag, 27. Mai 2017; Nennschluss: 13:45h Turnierbeginn um 14h!

Spielort: Parkhotel Brunauer, Elisabethstraße 45a, 5020 Salzburg

Veranstalter: Allgemeiner Schachklub Salzburg

Schiedsrichter: ÖS Reinhard Vlasak

Teilnehmer: Zum Turnier sind alle interessierten Schachspieler eingeladen. Bei 10 oder mehr Teilnehmern U-18 wird eine eigene ASKÖ-Jugend-Landesmeisterschaft durchgeführt!

Modus: 7 Runden Schweizer System; Bedenkzeit: 15 Minuten plus 5 Sekunden pro Zug, wobei die FIDE-Regeln für Schnellschach gelten. Kein Schreibzwang! In Abänderung der FIDE Regeln dürfen Handys in den Turniersaal mitgebracht werden, müssen aber ausgeschaltet sein.

Wertung: Bei Punktegleichheit entscheidet die Buchholzwertung, modifizierte Buchholzwertung mit einem Streichresultat und die Sonneborn–Berger-Wertung. Die Auswertung erfolgt mit dem Programm „Swiss-Manager“. Das Turnier zählt für die Österreichische Elowertung im Schnellschach.

Anmeldung: Der ASK Salzburg bittet alle Teilnehmer, sich bereits bis zum Vortag telefonisch unter Tel.: 0664/4032846 oder per Mail: asksalzburg@gmail.com anzumelden!

Nenngeld: Das Nenngeld beträgt pro Spieler € 5.-; für Studenten und Senioren beträgt das Nenngeld € 3.-; Schüler und Jugendliche U-18 zahlen kein Nenngeld.

Preise: Der Sieger erhält den Titel „Salzburger ASKÖ Landesmeister 2017“. Die beste Dame erhält den Titel „Salzburger ASKÖ Landesmeisterin 2017“. Die besten Jugendlichen U18, U16, U14, U12 und U10 erhalten den Titel „ASKÖ-Jugendlandesmeister 2017“ in der entsprechenden Alterskategorie.

Der bestplatzierte Spieler eines Salzburger ASKÖ-Vereins ist für die Teilnahme an der ASKÖ-Bundesmeisterschaft qualifiziert, die vom 12. bis 20. August 2017 im Rahmen der Österreichischen Staatsmeisterschaft in Graz stattfindet. Es können sich ausschließlich Spieler mit Österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. FIDE-Österreicher qualifizieren, die eine Elozahl im Turnierschach von mindestens 2000 haben.

Reinhard Vlasak — ASKÖ Landesreferent
Jan Häuslmann — ASKÖ Salzburg

3. Gollinger Schachturnier

Der Schachklub Golling lädt recht herzlich zum 3. Gollinger Schachturnier ein! Jeder ist willkommen, ob jung, ob alt, ob Vereinsspieler oder nicht. Wir freuen uns auf einen netten Schachtag und hoffen auf spannende Partien!

Termin: 09. April 2017, Turnierbeginn ist um 10:00 Uhr Anwesenheitskontrolle: 09:30

Ort: Vereinsheim Golling, Markt 106, 5440 Golling an der Salzach; begrenzte Parkmöglichkeiten vorm Gebäude!

System: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 10 Minuten pro Spieler und Partie, keine Schreibpflicht, keine Elowertung;

Startgeld: Hauptwertung € 10.- Jugendwertung € 3.- (Nennschluss ist der 01. April); Nachnennungen +€ 5.- Hauptwertung Jugendwertung (U14) spielen getrennt.

Hauptwertung	Jugendwertung
1. Platz: 40% vom Startgeld	1. Platz: Sachpreis
2. Platz: 20% vom Startgeld	2. Platz: Sachpreis
3. Platz: 10% vom Startgeld	3. Platz: Sachpreis

Für jeden hier genannten Platz gibt es auch eine Urkunde und einen Pokal.
Anmeldung unter: info@pum4.at oder Tel. 0664/5962092
Homepage: http://www.schach-golling.at

Senioren Frühjahrs-Schnellschachturnier 2017

Termin: am Montag, 24. April 2017, Beginn: 10:00 Uhr, Meldeschluss: 9:45 Uhr

Spiellokal: Parkhotel Brunauer, Elisabethstrasse 45a 5020 Salzburg;

Spielberechtigt: Männer bis Jahrgang 1962 bzw. Frauen bis Jahrgang 1967 und älter;

Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 20 Minuten; Es gelten die FIDE Regeln, mit Anhang „A Schnellschach ohne A3“; Das Turnier wird für die nationale Schnellschach – Elowertung angemeldet

Nenngeld: € 10,--

Preise: Urkunden für die ersten drei Plätze und für jeden Teilnehmer eine kleine Erinnerung!

Um rechtzeitige Voranmeldung wird gebeten um die Raumreservierung zu gewährleisten an: Gottfried Herbst Tel. 0662/829753 bzw. 0664/5110961 oder per E–Mail: hegoschach1@gmail.com;

Turnierleiter — RS Gottfried Herbst
Schiedsrichter — RS Edmund Reithofer

DIE ASK WEIHNACHTSFEIER 2016

30 ASKler kamen am 14.12. zur Weihnachtsfeier, die heuer erstmals im neuen Klublokal "Violett" stattfand. Dank der Gastro-Räumlichkeiten konnten wir unsere Mitglieder auch mit Würsteln und Gulaschsuppe verköstigen (Danke dafür an Heli & Anni Flatz!). Obmann Reinhard Vlasak gab den Anwesenden einen kurzen Rückblick auf das ASK-Schachjahr 2016 und wünschte allen Anwesenden schöne Feiertage und ein erfolgreiches neues Jahr. Spielleiter Klaus Thalhammer nahm die schon traditionellen Siegerehrungen vor, während Walter Hattinger das Weihnachts-blitzturnier leitete, das Bernhard Besner klar gewinnen konnte.

Dank Heli & Anni Flatz gab es ab 18:00 kleine warme Speisen wie Gulaschsuppe oder Würstl aber auch selbstgemachte Kuchen für die ASK-Mitglieder.

Auch Milli ließ sich nach längerer Pause wieder mal bei uns blicken. Natürlich fand man sie die meiste Zeit helfender Weise hinter der Bar. Auch hier ein Dankeschön!

Kräfte sammeln vorm Turnier: Das Essen mundete!

Das "alte" ASK-Jahr Revue passieren lassen...

Ein seltenen Gast – Fernschachler Günther Bolda (Mitte)

Obmann Reinhard Vlasak mit Hartwig Huber

DIE ASK WEIHNACHTSFEIER 2016

SIEGEREHRUNGEN FÜR 2016

Zur Halbzeit des Blitzturniers gab es wie jedes Jahr die verschiedenen Siegerehrungen für unsere Klubbewerbe, zuerst die für den

"ASK Sommer- und Wintercup"

Weiter ging es also mit der Siegerehrung des Sommercup und des Wintercup 2016. Erneut Sieger in beiden Bewerben wurde Bernhard Besner!

Einmal mehr bekam Bernhard Besner zwei weitere ASK-gravierte Krüge für den Gewinn des Sommer- und auch des Wintercups.

"ASK Blitzcup 2016"

Zum Abschluss wurden noch die Preisträger des ASK Blitzcup 2016 geehrt.

ZUR ERINNERUNG NOCHMALS ALLE GEWINNER

PL	Kategoriensieger	KAT	Verein
1	Besner Bernhard	Allg.	ASK Sbg.
2	Misciasci Alessandro	Allg.	ASK Sbg.
3	Vlasak Reinhard	Allg.	ASK Sbg.
1	Thalhammer Klaus	1950	ASK Sbg.
1	Lederer Anatol	1750	ASK Sbg.
1	Kühleitner Markus	1550	ASK Sbg.

"ASKler des Jahres 2016"

Der Sieger des Vorjahres Stefan Heigerer war auch dieses Jahr fest gewillt, den Titel erneut für sich zu entscheiden. Letztlich hat er ihn auch verdient gewonnen, da er ab April in allen Zwischenwertungen die Nase vorne hatte. Insgesamt sammelte Stefan heuer 963 Goldbauern. Auf den Plätzen folgen erneut Klaus Thalhammer (868) und Reinhard Vlasak (859), Platz 4 erreichte Bernhard Besner (857), dahinter landeten mit etwas Abstand Stefan Stader (789) und Anatol Lederer (762).

Klaus Thalhammer und ADJ 2016 Sieger Stefan Heigerer

Als Preis dafür gab es auch heuer wieder einen Gutschein für die Teilnahme an einem Schachturnier nach freier Wahl. Dieser Preis wird traditionell ein weiteres Mal unter den Top 10-Platzierten der Tabelle verlost. Glücksfee Milli zog schließlich Anatol Lederer als weiteren Preisträger.

"Weihnachtsblitzturnier 2016"

Nach einer kurzen Rede unseres Obmanns der ersehnte Start des traditionellen Weihnachtsblitzturniers, das Walter Hattinger (li) wie immer souverän leitete.

DER AUSKLANG

Nach Blitzturnier und Ehrungen begann der gemütliche Ausklang, den viele Schach spielend verbrachten. Andere nutzten die Gelegenheit zum Plaudern. Die Feier ging jedenfalls bis weit nach Mitternacht in den neuen Tag...

DIE ASK WEIHNACHTSFEIER 2016

Bernhard Besner (Bildmitte) holte sich als Sieger des Blitzcups 2016 einen weiteren Preis ab. Weitere Preise des Blitzcups gingen an (von links) Markus Kühleitner (U 1550), Klaus Thalhammer (U 1950), Glücksfee Milli, Reinhard Vlasak (3. Platz), Alessandro Misciasci (2. Platz), sowie in Abwesenheit an Anatol Lederer (U 1750).

ENDTABELLE WEIHNACHTSBLITZTURNIER 2016

PL	SN	NAME	ELO	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	6.Rd.	7.Rd.	PU	BH
1	1	Besner Bernhard	2195	22 w 1	9 s 1	6 w 1	3 s 1	2 w 1	4 s 1	5 w 1	**7,0**	30,5
2	2	Jürgens Klaus	2181	10 s 1	8 w 1	12 s 1	13 w 1	1 s 0	3 w ½	7 s 1	**5,5**	31,5
3	12	Vlasak Reinhard	1796	25 s 1	7 w 1	14 s 1	1 w 0	6 w 1	2 s ½	11 w 1	**5,5**	29,0
4	3	Scheiblmaier Robert	2055	5 w 1	12 s 0	10 w 1	19 s 1	9 w 1	1 w 0	8 s 1	**5,0**	29,5
5	15	Rettenbacher Robert	1768	4 s 0	16 w 1	7 s 1	8 w ½	13 s 1	9 w 1	1 s 0	**4,5**	31,0
6	4	Misciasci Alessandro	2018	18 s 1	23 w 1	1 s 0	12 w 1	3 s 0	8 w ½	13 s 1	**4,5**	28,0
7	5	Flatz Helmut	1930	11 w 1	3 s 0	5 w 0	15 s 1	17 w 1	10 s 1	2 w 0	**4,0**	30,0
8	9	Veigl Thomas	1836	17 w 1	2 s 0	11 w 1	5 s ½	19 w 1	6 s ½	4 w 0	**4,0**	29,0
9	8	Zauchner Markus	1864	16 s 1	1 w 0	23 s 1	18 w 1	4 s 0	5 s 0	17 w 1	**4,0**	27,5
10	14	Neuwirth Gernot	1786	2 w 0	17 s 1	4 s 0	14 w 1	24 s 1	7 w 0	18 s 1	**4,0**	25,5
11	17	Haselsteiner Walter	1706	7 s 0	20 w 1	8 s 0	25 w 1	18 s 1	12 w 1	3 s 0	**4,0**	23,0
12	10	Prüll Lukas	1824	20 s 1	4 w 1	2 w 0	6 s 0	15 w 1	11 s 0	16 w ½	**3,5**	28,5
13	7	Untersteiner Michael	1903	21 w ½	22 s 1	15 w 1	2 s 0	5 w 0	14 s 1	6 w 0	**3,5**	25,0
14	18	Lemmerhofer Manfred	1620	15 w ½	21 s 1	3 w 0	10 s 0	22 w 1	13 w 0	23 s 1	**3,5**	21,5
15	6	Thalhammer Klaus	1906	14 s ½	19 w 1	13 s 0	7 w 0	12 s 0	21 w 1	22 s 1	**3,5**	20,5
16	20	Huber Hartwig	1568	9 w 0	5 s 0	17 w 0	21 s 1	25 s 1	24 w 1	12 s ½	**3,5**	19,0
17	21	Kühleitner Markus	1528	8 s 0	10 w 0	16 s 1	23 w 1	7 s 0	19 w 1	9 s 0	**3,0**	23,5
18	16	Stader Stefan	1762	6 w 0	24 s 1	21 w 1	9 s 0	11 w 0	20 s 1	10 w 0	**3,0**	22,5
19	11	Hattinger Walter	1796	24 w 1	15 s 0	25 w 1	4 w 0	8 s 0	17 s 0	- - 1	**3,0**	19,5
20	22	Pöllner Florian	1485	12 w 0	11 s 0	22 w 0	- - 1	23 s 1	18 w 0	24 s 1	**3,0**	16,5
21	19	Koller Karl	1590	13 s ½	14 w 0	18 s 0	16 w 0	- - 1	15 s 0	25 w 1	**2,5**	19,0
22	13	Heigerer Stefan	1793	1 s 0	13 w 0	20 s 1	24 w 0	14 s 0	- - 1	15 w 0	**2,0**	23,0
23	25	Untersteiner Richard	1317	- - 1	6 s 0	9 w 0	17 s 0	20 w 0	25 s 1	14 w 0	**2,0**	21,0
24	23	Pichler Christian	1439	19 s 0	18 w 0	- - 1	22 s 1	10 w 0	16 s 0	20 w 0	**2,0**	19,0
25	24	Maier Günther	1370	3 w 0	- - 1	19 s 0	11 s 0	16 w 0	23 w 0	21 s 0	**1,0**	21,5

DER ASK BLITZCUP 2017

ASK BLITZCUP – 1. RUNDE FEBRUAR 2017

Zur ersten Runde unseres diesjährigen Blitzcups versammelten sich 16 ASKler in unserem Clublokal, welches frisch ausgemalt einen recht freundlichen Eindruck machte. Wie zu erwarten, ließ es sich Vorjahresgesamtsieger Bernhard Besner nicht nehmen, die erste Runde für sich zu entscheiden - er siegte mit 9 Punkten aus 11 Runden. In den beiden Schlussrunden konnte sich aber Alessandro Misciasci noch an seine Fersen heften.

PL	NAME	ELO	VEREIN	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	R10	R11	PU	BH
1	Besner Bernhard	2199	ASK Sbg.	12 1	4 1	2 1	10 1	7 1	11 1	3 1	9 1	6 1	5 0	8 0	**9,0**	67,0
2	Misciasci Aless.	1966	ASK Sbg.	6 1	9 1	1 0	5 1	8 1	3 0	10 1	4 ½	7 1	11 1	12 1	**8,5**	67,5
3	Thalhammer Klaus	1875	ASK Sbg.	9 0	6 1	14 1	4 ½	10 ½	2 1	1 0	5 1	8 1	7 1	13 ½	**7,5**	65,0
4	Veigl Thomas	1771	ASK Sbg.	7 1	1 0	15 1	3 ½	5 ½	10 ½	6 1	2 ½	11 ½	8 1	9 ½	**7,0**	66,0
5	Zauchner Markus	1839	ASK Sbg.	15 1	14 1	10 ½	2 0	4 ½	7 0	11 1	3 0	9 1	1 1	6 ½	**6,5**	63,0
6	Haselsteiner W.	1776	ASK Sbg.	2 0	3 0	- 1	14 ½	12 1	8 1	4 0	13 1	1 0	16 1	5 ½	**6,0**	63,0
7	Flatz Helmut	1948	ASK Sbg.	4 0	12 1	13 1	8 ½	1 0	5 1	9 0	10 1	2 0	3 0	16 1	**5,5**	68,0
8	Stader Stefan	1783	ASK Sbg.	10 0	11 1	9 1	7 ½	2 0	6 0	13 1	15 1	3 0	4 0	1 1	**5,5**	65,5
9	Medina Miguel	1721	ASK Sbg.	3 1	2 0	8 0	13 1	11 0	14 1	7 1	1 0	5 0	15 1	4 ½	**5,5**	63,0
10	Vlasak Reinhard	1998	ASK Sbg.	8 1	13 1	5 ½	1 0	3 ½	4 ½	2 0	7 0	12 0	14 1	15 1	**5,5**	62,0
11	Untersteiner Mich.	1873	ASK Sbg.	13 0	8 0	12 1	15 1	9 1	1 0	5 0	16 1	4 ½	2 0	14 1	**5,5**	58,5
12	Heigerer Stefan	1793	ASK Sbg.	1 0	7 0	11 0	- 1	6 0	15 1	16 0	14 1	10 1	13 1	2 0	**5,0**	55,0
13	Hattinger Walter	1702	ASK Sbg.	11 1	10 0	7 0	9 0	14 1	16 1	8 0	6 0	15 1	12 0	3 ½	**4,5**	52,5
14	Huber Hartwig	1551	ASK Sbg.	- 1	5 0	3 0	6 ½	13 0	9 0	15 0	12 0	16 1	10 0	11 0	**2,5**	55,5
15	Lederer Anatol	1660	ASK Sbg.	5 0	- 1	4 0	11 0	16 0	12 0	14 1	8 0	13 0	9 0	10 0	**2,0**	55,0
16	Lemmerhofer M.	1579	ASK Sbg.	- -	- -	- -	- -	15 1	13 0	12 1	11 0	14 0	6 0	7 0	**2,0**	50,0

ASK BLITZCUP – 2. RUNDE MÄRZ 2017

Zur 2. Runde unseres diesjährigen Blitzcups versammelten sich 20 Schachsportler in unserem Clublokal. Auch diesmal setzte sich Vorjahresgesamtsieger Bernhard Besner rasch an die Spitze des Teilnehmerfeldes und siegte verdient mit beachtlichen 10,5 Punkten aus 11 Runden. Der Zweitplatzierte der Tageswertung, Sepp Klinger, hatte mit 7,5 Punkten bereits 3 Punkte Rückstand auf den Sieger. Alessandro Misciasci eroberte mit 7 Punkten den dritten Tagesrang. In der Gesamtwertung führt nach 2 Bewerben Bernie Besner (60WP) vor Alessandro Misciasci (51) und Markus Zauchner (40).

PL	NAME	ELO	VEREIN	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	R10	R11	PU	BH
1	Besner Bernhard	2199	ASK Sbg.	9 1	5 1	8 1	4 1	2 1	3 1	12 1	10 1	7 1	13 1	11 ½	**10,5**	70,0
2	Klinger Josef Sen.	1846	ASK Sbg.	15 1	14 1	3 1	8 1	1 0	4 ½	9 1	12 1	13 0	7 1	5 0	**7,5**	72,0
3	Misciasci Aless.	1966	ASK Sbg.	12 1	10 1	2 0	13 1	14 1	1 0	4 1	7 0	8 1	9 0	15 1	**7,0**	72,0
4	Stader Stefan	1783	ASK Sbg.	20 1	11 1	7 1	1 0	10 1	2 ½	3 0	9 1	14 1	8 ½	6 0	**7,0**	67,5
5	Zauchner Markus	1839	ASK Sbg.	19 1	1 0	14 ½	11 0	18 1	13 0	16 1	8 0	17 1	10 1	2 1	**6,5**	60,0
6	Hattinger Walter	1702	ASK Sbg.	11 0	20 1	10 0	14 0	16 1	19 1	7 0	15 1	18 ½	17 1	4 1	**6,5**	48,0
7	Untersteiner Mich.	1873	ASK Sbg.	14 0	15 1	4 0	17 1	8 1	12 0	6 1	3 1	1 0	2 0	9 1	**6,0**	71,0
8	Thalhammer Kaus	1875	ASK Sbg.	18 1	13 1	1 0	2 0	7 0	11 ½	15 1	5 1	3 0	4 ½	16 1	**6,0**	68,0
9	Medina Miguel	1721	ASK Sbg.	1 0	19 0	18 1	15 1	11 1	10 1	2 0	4 0	12 1	3 1	7 0	**6,0**	66,0
10	Prüll Lukas	1840	ASK Sbg.	17 1	3 0	6 1	12 1	4 0	9 0	13 1	1 0	19 1	5 0	18 1	**6,0**	64,0
11	Tanczos Dezsoe	1887	ASK Sbg.	6 1	4 0	12 0	5 1	9 0	8 ½	20 1	14 0	16 1	18 1	1 ½	**6,0**	61,0
12	Kastenhuber Rob.	1705	ASK Sbg.	3 0	17 1	11 1	10 0	13 1	7 1	1 0	2 0	9 0	20 1	19 1	**6,0**	60,5
13	Heigerer Stefan	1793	ASK Sbg.	16 1	8 0	19 1	3 0	12 0	5 1	10 0	20 1	2 1	1 0	17 1	**6,0**	58,5
14	Mende Wolfgang	1604	ASK Sbg.	7 1	2 0	5 ½	6 1	3 0	15 0	18 1	11 1	4 0	16 ½	20 1	**6,0**	58,0
15	Hofmann Werner	1599	Gast	2 0	7 0	16 1	9 0	17 1	14 1	8 0	6 0	20 1	19 1	3 0	**5,0**	54,0
16	Kühleitner Markus	1474	ASK Sbg.	13 0	18 ½	15 0	20 1	6 0	17 ½	5 0	19 1	11 0	14 ½	8 0	**3,5**	50,5
17	Lemmerhofer M.	1579	ASK Sbg.	10 0	12 0	20 1	7 0	15 0	16 ½	19 1	18 1	5 0	6 0	13 0	**3,5**	50,5
18	Lederer Anatol	1660	ASK Sbg.	8 0	16 ½	9 0	19 1	5 0	20 1	14 0	17 0	6 ½	11 0	10 0	**3,0**	52,0
19	Huber Hartwig	1551	ASK Sbg.	5 0	9 1	13 0	18 0	20 1	6 0	17 0	16 0	10 0	15 0	12 0	**2,0**	52,0
20	Bollmann Christ.	OZ	ASK Sbg.	4 0	6 0	17 0	16 0	19 0	18 0	11 0	13 0	15 0	12 0	14 0	**0,0**	54,5

ASK KLUBMEISTERSCHAFTEN 2017

Ergebnisse der 1. Runde der KM

Die ASK Klubmeisterschaft 2017 begann am 11. Jänner. Gespielt wird in drei Gruppen, wobei der A-Bewerb und der C-Bewerb als Rundenturnier mit je 8 Teilnehmern gespielt werden. Das B-Turnier wird mit 12 Teilnehmern nach CH- System Turnier gespielt. Sind im B-Turnier noch Partien ausständig, werden sie für die Auslosung der nächsten Runde vorläufig mit remis gewertet.

GRUPPE A – 1. RUNDE

Zauchner Markus	1787	1978	Prüll Lukas	0 : 1
Vlasak Reinhard	1918	1778	Haselsteiner W.	0 : 1
Veigl Thomas	1889	1981	Heigerer Stefan	½:½
Thalhammer Kl.	1857	1568	Untersteiner Mich.	½:½

GRUPPE B – 1. RUNDE

Hattinger Walter	1700	1862	Klinger Josef Sen.	½:½
Berti Rudolf	1788	1671	Stader Stefan	0 : 1
Medina Miguel	1669	1748	Bieniok Alfred	0 : 1
Lederer Anatol	1707	1554	Rosenlechner G.	½:½
Maier Günther	1431	1707	Lemmerhofer M.	0 : 1
Neuwirth Gernot	1705	1415	Kühleitner Markus	1 : 0

GRUPPE C – 1. RUNDE

Kohlweis Walter	1329	1492	Koller Karl	½:½
Posch Manfred	1108	0	Scherzer Stefan	½:½
Lackner Rudolf	1315	925	Kocher Cisca	1 : 0
Untersteiner Rich.	1258	1268	Pichler Christian	1 : 0

Ergebnisse der 2. Runde der KM

Im A-Turnier übernahm Walter Haselsteiner mit seinem Sieg über Thomas Veigl vorerst die Alleinführung. Im B-Turnier liegt Alfred Bieniok nach seinem zweiten Sieg in Alleinführung. Im C-Turnier liegt Karl Koller vorne. Da in allen Turnieren noch etliche Partien nachgetragen werden müssen, ist dies allerdings ein vorläufiger Zwischenstand.

GRUPPE A – 2. RUNDE

Prüll Lukas	1978	1568	Untersteiner Mich.	½:½
Heigerer Stefan	1981	1857	Thalhammer Klaus	½:½
Haselsteiner Walter	1778	1889	Veigl Thomas	1 : 0
Zauchner Markus	1787	1918	Vlasak Reinhard	0 : 1

GRUPPE B – 2. RUNDE

Bieniok Alfred	1748	1707	Lemmerhofer M.	1 : 0
Stader Stefan	1671	1707	Lederer Anatol	0 : 1
Klinger Josef	1862	1705	Neuwirth Gernot	½:½
Rosenlechner G.	1554	1700	Hattinger Walter	½:½
Kühleitner Markus	1415	1788	Berti Rudolf	0 : 1
Maier Günther	1431	1669	Medina Miguel	½:½

GRUPPE C – 2. RUNDE

Koller Karl	1492	1268	Pichler Christian	1 : 0
Kocher Cisca	925	1258	Untersteiner Rich.	0 : 1
Scherzer Stefan	OZ	1315	Lackner Rudolf	0 : 1
Kohlweis Walter	1329	1108	Posch Manfred	0 : 1

Ergebnisse der 3. Runde der KM

Josef Klinger und Walter Hattinger mussten leider nach der 2. Runde aus dem Turnier aussteigen.

GRUPPE A – 3. RUNDE

Vlasak Reinhard	1918	1978	Prüll Lukas	0 : 1
Veigl Thomas	1889	1787	Zauchner Markus	1 : 0
Thalhammer Kl.	1857	1778	Haselsteiner W.	½:½
Untersteiner Mich.	1568	1981	Heigerer Stefan	1 : 0

GRUPPE B – 3. RUNDE

Neuwirth Gernot	1705	1748	Bieniok Alfred	½:½
Lederer Anatol	1707	1788	Berti Rudolf	½:½
Lemmerhofer M.	1707	1554	Rosenlechner G.	0 : 1
Stader Stefan	1671	1431	Maier Günther	1 : 0
Medina Miguel	1669	1415	Kühleitner Markus	1 : 0

GRUPPE C – 3. RUNDE

Posch Manfred	1108	1492	Koller Karl	0 : 1
Lackner Rudolf	1315	1329	Kohlweis Walter	0 : 1
Untersteiner Rich.	1258	OZ	Scherzer Stefan	1:0K
Pichler Christian	1268	925	Kocher Cisca	1 : 0

Ergebnisse der 4. Runde der KM

Es gab in dieser Runde viele Verschiebungen, daher wurden zum Haupttermin nur wenige Partien gespielt.
Mit seinem 3. Sieg (3½) setzte sich Mitfavorit Prüll an die Spitze, doch etwas überraschend gefolgt von Untersteiner Michael (3) und Walter Haselsteiner (2½);

GRUPPE A – 4. RUNDE

Prüll Lukas	1978	1981	Heigerer Stefan	1 : 0
Haselsteiner Walter	1778	1568	Untersteiner Mich.	0 : 1
Zauchner Markus	1787	1857	Thalhammer Klaus	½:½
Vlasak Reinhard	1918	1889	Veigl Thomas	½:½

GRUPPE B – 4. RUNDE

Bieniok Alfred	1748	1707	Lederer Anatol	0 : 1
Rosenlechner G.	1554	1705	Neuwirth Gernot	½:½
Berti Rudolf	1788	1669	Medina Miguel	½:½
Lemmerhofer M.	1707	1671	Stader Stefan	0 : 1
Kühleitner Markus	1415	1431	Maier Günther	½:½

GRUPPE C – 4. RUNDE

Koller Karl	1492	925	Kocher Cisca	1 : 0
Scherzer Stefan	OZ	1268	Pichler Christian	0 : 1
Kohlweis Walter	1329	1258	Untersteiner Rich.	0 : 1
Posch Manfred	1108	1315	Lackner Rudolf	0 : 1

Ergebnisse der 5. Runde der KM

Der Erfolgslauf von Michael Untersteiner geht weiter: In der 5. Runde gelang ihm ein Sieg gegen Markus Zauchner und damit der Sprung an die Tabellenspitze. Nach Verlustpunkten hat aber immer noch Lukas Prüll die Nase vorn. Seine Partie gegen Thomas Veigl wurde

DIE ASK KLUBMEISTERSCHAFT 2017

verschoben. Im B-Turnier führen Anatol Lederer und Stefan Stader, und im C-Turnier liegt Richard Untersteiner mit 5 Punkten aus 5 Partien voran.

GRUPPE B – 5. RUNDE

Lederer Anatol	1707	1705	Neuwirth Gernot	½:½
Stader Stefan	1671	1748	Bieniok Alfred	H:H
Medina Miguel	1669	1554	Rosenlechner G.	½:½
Maier Günther	1431	1788	Berti Rudolf	0 : 1
Kühleitner Markus	1415	1707	Lemmerhofer M.	½:½

GRUPPE A – 5. RUNDE

Veigl Thomas	1889	1978	Prüll Lukas	H:H
Thalhammer Klaus	1857	1918	Vlasak Reinhard	½:½
Untersteiner Mich.	1568	1787	Zauchner Markus	1 : 0
Heigerer Stefan	1981	1778	Haselsteiner W.	½:½

GRUPPE C – 5. RUNDE

Lackner Rudolf	1315	1492	Koller Karl	0 : 1
Untersteiner Rich.	1258	1108	Posch Manfred	1 : 0
Pichler Christian	1268	1329	Kohlweis Walter	1 : 0
Kocher Cisca	925	OZ	Scherzer Stefan	1 : 0

ASK KM 2017 GRUPPE A – ZWISCHENSTAND NACH 5 RUNDEN

PL	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	PU	S/W
1	Untersteiner Michael	1568		½	1	½			1	1	**4,0**	3
2	Prüll Lukas	1978	½				1	HP	1	1	**3,5**	2
3	Haselsteiner Walter	1778	0			½	1	1	½		**3,0**	3
4	Thalhammer Klaus	1857	½		½		½		½	½	**2,5**	2
5	Vlasak Reinhard	1918		0	0	½		½		1	**2,0**	2
6	Veigl Thomas	1889		HP	0		½		½	1	**2,0**	2
7	Heigerer Stefan	1981	0	0	½	½		½			**1,5**	3
8	Zauchner Markus	1787	0	0		½	0	0			**0,5**	2

ASK KM 2017 GRUPPE B – ZWISCHENSTAND NACH 5 RUNDEN

PL	NAME	ELO	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	R 6	R 7	PU	BHP
1	Lederer Anatol	1707	3 w ½	2 s 1	6 w ½	4 s 1	5 w ½	12 w		**3,5**	16,5
2	Stader Stefan	1671	6 s 1	1 w 0	11 w 1	8 s 1	4 w H	3 s		**3,5**	15,0
3	Rosenlechner Gerhard	1554	1 s ½	10 w ½	8 s 1	5 w ½	7 s ½	2 w		**3,0**	17,0
4	Bieniok Alfred	1748	7 s 1	8 w 1	5 s ½	1 w 0	2 s H	6 s		**3,0**	17,0
5	Neuwirth Gernot	1705	12 w 1	9 s ½	4 w ½	3 s ½	1 s ½	11 w		**3,0**	14,5
6	Berti Rudolf	1788	2 w 0	12 s 1	1 s ½	7 w ½	11 s 1	4 w		**3,0**	14,5
7	Medina Miguel	1669	4 w 0	11 s ½	12 w 1	6 s ½	3 w ½	8 s		**2,5**	12,5
8	Lemmerhofer Manfred	1707	11 s 1	4 s 0	3 w 0	2 w 0	12 s ½	7 w		**1,5**	14,0
9	Klinger Josef Sen.	1862	10 s ½	5 w ½	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	**1,0**	17,0
10	Hattinger Walter	1700	9 w ½	3 s ½	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	**1,0**	17,0
11	Maier Günther	1431	8 w 0	7 w ½	2 s 0	12 s ½	6 w 0	5 s		**1,0**	14,5
12	Kühleitner Markus	1415	5 s 0	6 w 0	7 s 0	11 w ½	8 w ½	1 s		**1,0**	14,5

ASK KM 2017 GRUPPE C – ZWISCHENSTAND NACH 5 RUNDEN

PL	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	PU	S/W
1	Untersteiner Richard	1258			1		1	1	1	1k	**5,0**	2
2	Koller Karl	1492			1	1	1	½	1		**4,5**	3
3	Pichler Christian	1268	0	0				1	1	1	**3,0**	3
4	Lackner Rudolf	1315		0			1	0	1	1	**3,0**	2
5	Posch Manfred	1108	0	0		0		1		½	**1,5**	2
6	Kohlweis Walter	1329	0	½	0	1	0				**1,5**	2
7	Kocher Cisca	925	0	0	0	0				1	**1,0**	3
8	Scherzer Stefan	OZ	0k		0	0	½		0		**0,5**	2

ASK BLITZRANGLISTE – 15.01.2017

NR	ASK-MITGLIEDER	VEREIN	PA	1/13	PA	1/14	PA	1/15	PA	1/16	PA	1/17	PAg
1	BESNER Bernhard	ASK Sbg.	83	2206	136	2212	83	2196	90	2195	141	**2199**	690
2	BIENIOK Alfred	ASK Sbg.	78	1505	41	1656	13	1515	26	1600	0	**1600**	278
3	BÖHM Thomas	ASK Sbg.	29	1488	44	1547	66	1316	60	1473	6	**1427**	238
4	EBNER Josef	ASK Sbg.			12	1838	0	1838	0	1838	0	1838	12
5	FLATZ Helmut	ASK Sbg.	31	1952	55	1937	81	1964	79	1930	75	**1948**	347
6	FORSTINGER Alfred	ASK Sbg.			7	1633	0	1633	0	1633	0	1633	7
7	GALLOB Boris	ASK Sbg.									33	1898	33
8	GROISS Karl	ASK Sbg.	66	1769	80	1753	92	1842	54	1707	32	**1739**	414
9	HARRINGER Franz	ASK Sbg.	11	2133	37	2208	23	2227	11	2222	0	**2222**	106
10	HASELSTEINER Max	ASK Sbg.			11	1207	60	1565	40	1435	58	**1492**	169
11	HASELSTEINER Walter	ASK Sbg.	24	1698	60	1839	137	1738	104	1706	115	**1776**	475
12	HATTINGER Walter	ASK Sbg.	28	1694	59	1844	88	1830	117	1796	107	**1702**	423
13	HEIGERER Stefan	ASK Sbg.			18	1836	125	1807	139	1793	148	**1793**	430
14	HUBER Hartwig	ASK Sbg.	30	1631	43	1550	12	1447	49	1568	53	**1551**	199
15	JÜRGENS Klaus	ASK Sbg.			7	2142	0	2142	11	2181	7	2184	25
16	KASTENHUBER Robert	ASK Sbg.					13	1681	24	1705	0	**1705**	37
17	KLINGER Josef sen.	ASK Sbg.	62	1860	92	1857	116	1962	94	1887	71	**1846**	516
18	KOHLWEIS Walter	ASK Sbg.			7	1507	0	1507	0	1507	0	1507	7
19	KOLLER Karl	ASK Sbg.	18	1653	12	1659	0	1659	7	1590	6	**1563**	54
20	KRIMBACHER Walter	ASK Sbg.	7	1877	24	1823	26	1863	39	1916	26	**1932**	122
21	KÜHLEITNER Markus	ASK Sbg.	18	1499	30	1568	24	1593	102	1528	109	**1474**	317
22	LACKNER Rudolf	ASK Sbg.	7	1328	0	1328	0	1328	0	1328	0	1328	7
23	LEDERER Anatol	ASK Sbg.	7	1552	21	1587	88	1647	103	1625	92	**1660**	311
24	LEMMERHOFER Manfred	ASK Sbg.	18	1588	60	1497	44	1600	72	1620	75	**1579**	269
25	LÖFFLER Christoph	ASK Sbg.	18	2127	59	2118	44	2166	7	2154	0	**2154**	196
26	MAIER Günther	ASK Sbg.	7	1498	29	1421	0	1421	7	1370	6	**1317**	49
27	MARINGER Georg	ASK Sbg.	0	1560	22	1556	10	1488	0	1488	0	**1488**	43
28	MEDINA Miguel	ASK Sbg.	59	1714	138	1821	104	1803	86	1722	30	**1721**	507
29	MENDE Wolfgang	ASK Sbg.	39	1790	78	1853	44	1682	71	1714	31	**1604**	317
30	MISCIASCI Alessandro	ASK Sbg.	46	1880	102	1968	68	1969	75	2018	107	**1966**	497
31	MOSSHAMMER Manfred	ASK Sbg.			7	1808	0	1808	0	1808	0	1808	7
32	NAVRATIL Robert	ASK Sbg.	12	2120	0	2120	26	2085	37	2043	0	**2043**	75
33	NEUWIRTH Gernot	ASK Sbg.	7	1478	29	1630	22	1603	11	1621	28	**1720**	108
34	NUSSBAUMER Josef	ASK Sbg.	13	1802	0	1802	0	1802	0	1802	13	1874	26
35	PICHLER Christian	ASK Sbg.					12	1274	112	1439	58	**1320**	182
36	PÖLLNER Florian	ASK Sbg.			7	1697	12	1519	7	1485	6	1473	32
37	POSCH Manfred	ASK Sbg.	62	1329	33	1481	23	1361	7	1349	19	**1338**	209
38	PRÜLL Lukas	ASK Sbg.	80	1754	131	1827	72	1856	86	1824	130	**1840**	633
39	RETTENBACHER Robert	ASK Sbg.	7	1864	7	1815	0	1815	7	1768	7	1793	28
40	ROSENLECHNER Gerhard	ASK Sbg.							13	1730	12	1681	25
41	SCHEIBLMAIER Robert	ASK Sbg.	7	2059	18	2102	11	2057	7	2055	7	**2051**	107
42	STADER Stefan	ASK Sbg.					122	1659	96	1762	112	**1783**	330
43	TANCZOS Dezsoe	ASK Sbg.	28	1914	25	1796	98	1997	75	1901	97	**1887**	376
44	TEUFL Siegfried	ASK Sbg.	11	2114	0	2114	13	2256	0	2256	0	2256	24
45	THALHAMMER Klaus	ASK Sbg.	18	1890	77	1963	125	1905	153	1906	105	**1875**	514
46	UNTERSTEINER Michael	ASK Sbg.					33	1664	52	1903	120	**1873**	205
47	UNTERSTEINER Richard	ASK Sbg.					11	1256	11	1317	28	**1249**	50
48	USLEBER Helmut	ASK Sbg.	11	1958	65	1959	0	1959	44	1951	0	**1951**	144
49	VEIGL Thomas	ASK Sbg.	6	1691	27	1830	66	1934	73	1836	29	**1771**	214
50	VEIGL Wilhelm	ASK Sbg.			7	1779	11	1837	31	1811	20	**1822**	69
51	VLASAK Reinhard	ASK Sbg.	7	1821	29	1802	33	1832	7	1796	93	**1998**	206
52	WESTERMEIER Arnulf	ASK Sbg.	11	2103	0	2103	0	2103	22	2067	0	**2067**	44
53	ZAUCHNER Markus	ASK Sbg.	20	1787	19	1840	55	1834	42	1864	60	**1839**	217

ASKler DES JAHRES STAND 26.03.17

26.03.2017	KLUBTURNIERE							10er BEWERBE														20er BEW.			TEAM		SONSTIGES				
NR	SPIELERNAME	KM	BC	SS	SC	WC	KS	MB	BO	DA	PO	9 60	AS KÖ	Früh Sen	Herb Sen	Pinz gau	Gol ling	dach stein	Ste fani	Neu jahr	Drei Kön	LM Blitz	GV	WT	OP EN	LM	MM	LC	TN Kurs	Leitung Turn	Leitung MF	OP EN	GB GES
1	Prüll Lukas	108	12																12	12	12			20			114					42	332
2	Stader Stefan	88	28																	12				20			118					15	281
3	Haselsteiner Walter	90	14																	12	12			20			82				30	15	275
4	Veigl Thomas	78	15																					20			146						259
5	Vlasak Reinhard	84	12																					20			62			28	30	21	257
6	Thalhammer Klaus	84	29																					20			80			12		21	246
7	Heigerer Stefan	78	22																12	12	12			20			68					15	239
8	Untersteiner Mich.	96	25																		12			20			80						233
9	Lederer Anatol	102	19																								80				30		231
10	Lemmerhofer M.	72	19																					20			104						215
11	Neuwirth Gernot	90																						20			64					36	210
12	Koller Karl	114																						20			64						198
13	Kühleitner Markus	60	10																					20			68				30		188
14	Bieniok Alfred	84																									96						180
15	Herrmann Michael																										168						168
16	Medina Miguel	84	24																								54						162
17	Flatz Helmut		13																	12	12			20			62			4	30		153
18	Misciasci Aless.		33																		12			20			80						145
19	Kohlweis Walter	78																									38				20		136
20	Hattinger Walter	28	25																		12			20			32			12			129
21	Untersteiner Rich.	108																						20									128
22	Maier Günther	66																						20			42						128
23	*Berti Rudolf*	90																	12	12	12												126
24	Pichler Christian	96																						20			10						126
25	Zauchner Markus	54	29																					20			22						125
26	Frank Emanuel																		12								68					42	122
27	Lackner Rudolf	96																									26						122
28	Löffler Christoph																										120						120
29	Haselsteiner Max																			12	12						96						120
30	Scheiblmaier Rob.																							20			96						116
31	Rettenbacher Rob.																							20			92						112
32	Posch Manfred	66																									44						110
33	Besner Bernhard		36																12	12				20			16						96
34	Nußbaumer Josef																										74					21	95
35	Usleber Helmut																										64					30	94
36	Pöllner Florian																							20			74						94
37	Jürgens Klaus																							20			68						88
38	Neuwirth Manfred																										80						80
39	Zechner Rene																										80						80
40	Kastenhuber Robert		11																								68						79
41	*Rosenlechner Gerh.*	76																															76
42	Tanczos Dezsoe		11																		12						52						75
43	Krimbacher Walter																			12	12						48						72
44	*Klinger Josef sen.*	28	17																	12	12												69
45	Huber Hartwig		19																	12	12												63
46	Kocher Cisca	60																															60
47	Mende Wolfgang		10																								48						58
48	Veigl Wilhelm																										54						54
49	Nußbaumer Stefan																										52						52
50	*Scherzer Stefan*	46																															46
51	Aichinger Herbert																										42						42
52	Radosevic Florian																										42						42
53	Roth Peter																										20					21	41
54	Höllbacher Helmut																										36						36
55	Gallob Boris																										32						32
56	Böhm Thomas																										32						32
57	Forstinger Alfred																														30		30
58	Janeczek Egon																										26						26
59	Maringer Georg																										22						22
60	Weinguny Bruno																														20		20
61	Kern Michael																										16						16
62	Teufl Siegfried																										10						10
63	Ebner Josef																										10						10

ASKler BEI DIVERSEN WINTEROPEN

Der ASK beim Braunau Open 2016

7 ASKler nahmen vom 16.-18.12.2016 am 5-rundigen Schachopen in Braunau teil, das heuer mit 155 Teilnehmer/innen sehr gut besucht war. Emanuel Frank, Helmut Usleber, Stefan Heigerer und Lukas Prüll spielten das A-Turnier, Stefan Stader, Walter Haselsteiner und Gernot Neuwirth das B-Turnier. Auch wenn die Ergebnisse recht durchwachsen waren, wird das vorbildlich organisierte Turnier trotzdem in guter Erinnerung bleiben.

Das A-Turnier war ziemlich stark besetzt, es gewann die Georgierin IM Maia Lomineishvili vor dem Slowenen GM Marko Tratar und dem Deutschen IM Christian Köpke. Als bester ASKler schnitt erwartungsgemäß Emanuel Frank ab, der mit 3 Punkten den 16. Rang erreichte (Startrang 22). Bei den restlichen ASKlern lief es weniger gut: Helmut Usleber wurde 38., Lukas Prüll 45. und Stefan Heigerer 46.

Das B-Turnier war von den Elo-Zahlen der Teilnehmer/innen her wenig spektakulär, und doch hatten die ASKler Stefan Stader, Walter Haselsteiner und Gernot Neuwirth mehr zu kämpfen als ihnen lieb war. Hauptgrund dafür war, dass sich im Felde viele junge Nachwuchsspieler/innen tummelten, angereist mit Betreuern und Trainern, und hungrig auf Erfolge, um ihre niedrigen Elozahlen aufzufetten: Vier der ersten fünf Platzierten waren im Jahr 2000 oder später geboren, die ersten drei der Endtabelle trugen die Startnummern 21, 18 und 27. So mussten beispielsweise Walter und Stefan gegen den 11jährigen Tabellendritten Luca Pirveli ran und Gernot erreichte nicht mehr als ein Remis gegen die erst 10-jährige Kata Vicze, die allerdings heuer Vize-Staatsmeisterin in der Kategorie Mädchen U10 wurde.

Kein Wunder also, dass die drei ASKler im B-Turnier hauptsächlich als ELO-Spender fungierten. War aber nicht weiter schlimm, denn die Partien waren allesamt hoch interessant und lehrreich - jeder von uns kehrte mit einem kleinen Aufgabenpaket an sich selbst heim. Es wurde auch intensiv und hart gekämpft, die meisten der halben Punkte wurden bis ins Tot-Remis abgewickelt. Und mit den jeweils drei erreichten Punkten waren letztlich auch alle zufrieden, sie bescherten die Plätze 13, 17 und 18.

ENDSTAND A-TURNIER

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	PERF
1	Lomineishvili Maia	2324	Ottakring	**4½**	2590
2	Tratar Marko	2449	Maria Saal	**4**	2474
3	Koepke Christian	2311	GER	**4**	2454
4	Vuckovic Aleks.	2316	GER	**4**	2363
5	Nester Ihor	2373	UKR	**3½**	2364
6	Sadilek Peter	2227	Tschaturanga	**3½**	2352
7	Nagy Gabor	2432	Horn / Ratten	**3½**	2344
8	Levushkina Elena	2317	Garching 1980	**3½**	2306
9	Molnar Bela	2295	HUN	**3½**	2254
10	Wertjanz David	2297	Die Klagenfurter	**3½**	2238
11	Burdalev Kirill	2361	CZE	**3½**	2233
12	Brehovsky Paul	2127	Bad Vöslau	**3½**	2204
13	Thanner Daniel	2027	Ortenburg 1894	**3**	2210
14	Kleibel Uwe	2176	Ortenburg 1894	**3**	2208
15	Singer Christoph	2349	Grieskirchen	**3**	2197
16	**Frank Emanuel**	2147	ASK Salzburg	**3**	2181
17	Oberhofer Cédric	2226	Regensb.1881	**3**	2176
18	Reinwald Patrick	2156	Pinggau-Friedb.	**3**	2176
19	Schwarzmeier Klaus	2172	Ranshofen	**3**	2158
20	Bauer Thomas	2187	Sparkasse Gars	**3**	2122
21	Huber Fritz	1701	TSV Trostberg	**3**	2094
22	Heindl Matthias	2050	SV Wolfsberg	**2½**	2227
23	Vuckovic Zarko	2007	SF Augsburg	**2½**	2224
24	Csiki Endre	2026	HUN	**2½**	2167
25	Frank Paul Dr.DI.	2170	Admira Villach	**2½**	2163
26	Kovacs Judit	2066	HUN	**2½**	2153
27	Seibicke Ralf	2120	SV Magdeburg 96	**2½**	2146
28	Bensch Patrick	2199	Ranshofen	**2½**	2145
29	Monninger Moritz	2110	Herzogenaurach	**2½**	2092
30	Morgunov Daniel	2048	Tschaturanga	**2½**	2027
31	Sycek Adolf	1720	Munderfing	**2½**	2002
32	Khalakhan Jurij	2158	Schachfr. Graz	**2**	2128
33	Haselbeck Franz	1887	SV Deggendorf	**2**	2113
34	Dobo Gyula	2092	Schach K. Wels	**2**	2042
35	Schwarz Hans	1876	Magdeburg 96	**2**	2028
36	Iro Christian	1974	Austria Wien	**2**	2002
38	**Usleber Helmut**	2064	ASK Salzburg	**2**	1968
45	**Prüll Lukas**	2016	ASK Salzburg	**1½**	1737
46	**Heigerer Stefan**	2071	ASK Salzburg	**1**	1761

SR Gerhard Spiesberger

Emanuel Frank

Stefan Heigerer

Helmut Usleber

ASKler BEI DIVERSEN WINTEROPEN

ENDSTAND B-TURNIER

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	PERF
1	Reviczki Roland	1725	HUN	**4½**	2139
2	Oberhofer Peter	1777	Regensburg1881	**4½**	2073
3	Pirveli Luca	1683	1. SK Ottakring	**4**	2080
4	Lawrenz Denny	1842	Wolfratshausen	**4**	1924
5	Schobesberger Alex.	1927	Schach Attersee	**3½**	1921
6	Söder Wolfgang	1900	Ranshofen	**3½**	1879
7	Sierian Peter	1838	ESV Pocking	**3½**	1851
8	Hackbarth Christa	1807	Ranshofen	**3½**	1837
9	Fingerhut Ludwig	1883	Donnerskirchen	**3½**	1801
10	Scherz Marco	1665	Extraherb Ws	**3**	1905
11	Hölzl Andreas	1901	Ried/Innkreis	**3**	1800
12	Sarmasi Peter	1805	HUN	**3**	1791
13	**Stader Stefan**	1882	ASK Salzburg	**3**	1752
14	Preundler Stefan	1761	Frankenburg	**3**	1714
15	Borovnik Martin	1956	Korneuburg	**3**	1697
16	Kratschmer Ernst	1835	TVN Mondsee	**3**	1679
17	**Haselsteiner Walter**	1809	ASK Salzburg	**3**	1663
18	**Neuwirth Gernot**	1783	ASK Salzburg	**3**	1605
GESAMT 45 TEILNEHMER					

Stefan Stader

Walter Haselsteiner

Gernot Neuwirth

TRADEWISE GIBRALTAR 2017

Das Open von Gibraltar gilt mittlerweile als eines der stärkst besetzten Open der Welt. Ein Großteil der Weltklassespieler, mit Ausnahme der Teilnehmer des Tata Steel Turniers in Wijk aan Zee, war auch dieses Mal vertreten. Bei diesem Turnier sind auch Großmeisternormen möglich, wie der für den SK Ottakring spielende Velentin Dragnev eindrucksvoll bewies. Mit dabei war auch der ASK Spieler Helmut Usleber.

Wie auch auf der Seite des ÖSB berichtet, verlief das Turnier für den jungen Österreicher Valentin Dragnev äußerst erfolgreich, der innerhalb eines Monats seine zweite GM Norm erreichte und mittlerweile nach Markus Ragger und David Shengelia die Nummer 3 in Österreich ist. In Gibraltar war sein Höhepunkt sicher der Sieg über den ukrainischen GM Vassili Ivanchuk.

GM Ivanchuk bei seinem Verlust gegen Valentin Dragnev

RD	PL	NAME	NAT	ELO	PU	W1
1	GM	Anton Guijarro David	ESP	2650	8,0	2859
2	GM	Nakamura Hikaru	USA	2785	8,0	2847
3	GM	Yu Yangyi	CHN	2738	8,0	2830
4	GM	Vachier-Lagrave Max.	FRA	2796	7,5	2804
5	GM	Adams Michael	ENG	2751	7,5	2797
6	GM	Sutovsky Emil	ISR	2628	7,5	2759
7	GM	Cheparinov Ivan	BUL	2689	7,5	2755
8	GM	Topalov Veselin	BUL	2739	7,5	2749
9	GM	Gelfand Boris	ISR	2721	7,5	2729
10	GM	Howell David W L	ENG	2655	7,0	2732
11	GM	Ju Wenjun	CHN	2583	7,0	2731
12	GM	Short Nigel	ENG	2675	7,0	2722
13	GM	Caruana Fabiano	USA	2827	7,0	2709
14	GM	Akobian Varuzhan	USA	2633	7,0	2709
15	GM	Matlakov Maxim	RUS	2701	7,0	2699
16	GM	Naiditsch Arkadij	AZE	2702	7,0	2696
17	GM	Vitiugov Nikita	RUS	2724	7,0	2679
18	GM	Fressinet Laurent	FRA	2660	7,0	2677
19	GM	Iturrizaga Bonelli Ed.	VEN	2652	7,0	2675
20	GM	Sethuraman S.P.	IND	2637	7,0	2673

Mit dabei war auch **Helmut Usleber**, der es aber vorzog, sich nicht mit den rund 100 GM zu messen, sondern im Challenger Turnier antrat. Dieses Turnier ging auch nicht über 10 Runden, sondern war bereits nach 5 Runden zu Ende. Helmut erreichte gute 2,5 Punkte und landete im Mittelfeld. Er konnte unter anderen auch der norwegischen WGM Olga Dolzhikova ein Remis abluchsen. Sein Ergebnis brachte auch einen leichten Zuwachs seiner FIDE Elozahl.

ERGEBNISSE HELMUT USLEBER (PLATZ 33/75)

RD	PL	NAME	ELOI	NAT	PU	ERG
1	2	IM Meszaros Andras	2240	HUN	2,5	s 0
2	29	Stole Andreas	1946	NOR	1,0	w 1
3	23	Newbry Benjamin J	1879	USA	1,5	s 1
4	10	WGM Dolzhikova Olga	2164	NOR	3,5	w ½
5	13	Schouten Freek	2095	NED	3,5	s 0

ASKler BEI DIVERSEN WINTEROPEN

BERLINER WINTEROPEN 2016

Klaus Thalhammer und Gernot Neuwirth besuchten heuer das Berliner Winter-Open – ein 7rundiges klassisches Turnier, das in Doppelrunden zwischen 27. und 30. Dezember 2016 im Rathaus Pankow über die Bühne ging. Die Organisatoren konnten 152 Teilnehmer begrüßen und letztlich FM Stefan Frübing (2371) zum Turniersieg gratulieren. Die beiden ASKler spielten innerhalb ihrer Erwartung und belegten die Plätze 61 und 75. Das Turnier hinterließ jedenfalls bei beiden einen sehr guten Eindruck.

Der Turnier-Hauptsaal im Rathaus des Berliner Bezirks Pankow als Austragungsstätte des Winter-Opens.

Silvester in Berlin feiern, und vorher noch ein Schachturnier spielen – so lautete der Plan von Klaus und mir. Unsere Wahl fiel auf das heuer zum 10. Mal organisierte Berliner Winter-Open. Ideal an diesem Turnier erschien uns, dass wir es in Doppelrunden absolvieren und damit die Zeit für Schach und Sightseeing gut trennen konnten. Da wir in einem Hotel in der Nähe des Spielortes wohnten, war das Ganze mit recht wenig Aufwand verbunden. Am Teilnehmerfeld gefiel uns einerseits, dass es von den Nationen her recht „bunt" zusammengewürfelt war und andererseits, dass speziell das Elo-Mittelfeld (1700-2100) dicht besetzt war. Der Spielort im Rathaus des Bezirkes Pankow bot – auf mehrere Räume aufgeteilt – genügend Platz und ruhige Atmosphäre. Alles in allem können wir guten Gewissens das Berliner Winter Open allen Schachfreunden empfehlen, die einen Teil ihrer Weihnachtsferien Schach spielend verbringen wollen – und das Ganze mit einem Besuch der deutschen Bundeshauptstadt kombinieren möchten!

Wie erging es uns beim Turnier?

Mein Turnierverlauf war etwas „ungewöhnlich". In der Nacht zum ersten Spieltag erlag ich einem fiebrigen Infekt und musste daher die ersten beiden Runden sausen lassen. Dank Klaus' gut sortierter Reiseapotheke war ich am zweiten Spieltag bereit, in Runde 3 einzusteigen. Zuerst musste ich mal Punkte gegen bisherige Verlierer sammeln, was ganz gut gelang: 1,5 aus 2 war das Ergebnis. Am dritten Tag wurden die Gegner stärker, trotzdem gelangen mir erneut 1,5 aus 2. Als Belohnung fürs Punktesammeln wurde ich in der letzten Runde mit einer türkischen WFM zusammengelost – leider erschien sie aber nicht. Mit dem zugesprochenen Kontumazpunkt erreichte ich schließlich sogar 4 Punkte, die mir den 61. Rang bescherten (Startrang 81). Trotzdem hätte ich aber lieber mehr gespielt…

Klaus haderte etwas mit einer „Auslosungsschaukel": Mit Weiß gelangen ihm schnelle und überzeugende Siege gegen Elo-schwächere Spieler, mit Schwarz musste er aber seine Partien gegen Spieler >2150 Elo verloren geben. Allerdings machte er es seinen starken Gegner nicht einfach, zweimal war er bei den längsten Partien des Tages mit dabei. Etwas Pech kam dann auch noch in der letzten Runde hinzu, als er zweimal hintereinander Schwarz gelost wurde und das Ganze auch nochmals gegen einen ziemlich starken Gegner (2081). Klaus erreichte somit zwar sein Minimalziel (50%), kam aber mit den 3,5 Punkten nicht über den 75. Rang hinaus (Startrang 58).

Zur Belohnung gab's im Anschluss gute Biere in Berliner Traditionsgasthäusern - wie hier in der "Schildkröte"

Ausschnitt aus der Turniertabelle:

PL	NAME	ELO	NAT	S	R	V	PU	BH
1.	FM Frübing Stefan	2371	GER	5	2	0	6	33,0
2.	Leisner Hannes	2216	GER	5	2	0	6	32,5
3.	IM Schöne Ralf	2288	GER	5	2	0	6	30,5
61.	**Neuwirth Gernot**	1783	AUT	3	2	0	4	21,0
75.	**Thalhammer Klaus**	1887	AUT	3	1	3	3,5	25,5

Trotzdem: Unsere Partien waren lehrreich und gehaltvoll und wurden auch intensiv analysiert. Wir waren mit dem Turnier zufrieden! *Gernot Neuwirth*

ASKler BEI DIVERSEN WINTEROPEN

LIENZ OPEN 2017 A-BEWERB

Das 19. Lienzer Open begann am 11. Februar 2017 mit je rund 110 Teilnehmern im A- und B-Turnier. Mit dabei waren auch die beiden ASK Spieler Emanuel Frank und Lukas Prüll, die im A-Turnier als Nummer 49 und 72 gesetzt waren.
Wie stark das Turnier besetzt war, sieht man schon daran, dass es nur 4 Österreicher schafften, unter die Top 20 der Endwertung zu kommen. Emanuel Frank schaffte bei einer Elo-Performance von 2039 auf 50%, Lukas Prüll kam mit einer Performance von 2092 auf 4 Punkte.

RD	PL	NAME	ELOI	NAT	PU	W1
1	GM	Sanal Vahap	2475	TUR	7,5	2648
2	GM	Romanov Evgeny	2644	RUS	7,0	2626
3	IM	Moskalenko Alexander	2488	RUS	6,5	2597
4	GM	Esen Baris	2528	TUR	6,5	2537
5	GM	Sebenik Matej	2534	SLO	6,5	2532
6		Feige Manuel	2382	GER	6,5	2520
7	IM	Salomon Johan	2477	NOR	6,5	2503
8	IM	**Diermair Andreas**	2465	AUT	6,5	2449
9		Gusain Himal	2438	IND	6,5	2412
10	IM	Nitin S.	2428	IND	6,5	2404
11	IM	Yilmazyerli Mert	2454	TUR	6,0	2501
12	IM	**Schreiner Peter**	2494	AUT	6,0	2488

FRANK EMANUEL – ENDPLATZ 52

RD	PL	NAME	ELOI	NAT	Pg	ERG
1	48	Kellner Nikolaus	1705	AUT	1,0	s 1
2	21	Feige Manuel	2382	GER	6,5	w 0
3	18	Gusain Himal	2438	IND	6,5	s 0
4	32	Harishankkar Bal.	1979	IND	4,5	w ½
5	32	Steincamp Isaac	1882	USA	4,5	s ½
6	29	Hicker Harald	2005	AUT	3,0	w 0
7	35	Hafner Robert	2031	AUT	4,5	s ½
8	36	Di Lazzaro Gabriele	1927	ITA	3,5	w 1
9	29	Steiner Karl Dr.	2000	AUT	3,5	s 1
	52	**Eloschnitt & Perform. 2039**		**Punkte**		**4,5**

PRÜLL LUKAS – ENDPLATZ 60

RD	PL	NAME	ELOI	NAT	Pg	ERG
1	21	Feige Manuel	2382	GER	6,5	s 0
2	48	Kellner Nikolaus	1705	AUT	1,0	w 1
3	28	Loh Zachary	2248	AUS	5,0	s 1
4	20	Rieger Robert	2299	AUT	6,0	w 0
5	22	Khalakhan Jurij	2216	AUT	5,5	s 0
6	28	Perman Sergey	2155	SUI	4,5	w ½
7	32	Unterreiner Manuel	2138	AUT	4,0	s ½
8	34	Steincamp Isaac	1882	USA	4,5	w ½
9	28	Tejaswini Sagar	2193	IND	4,0	s ½
	60	**Eloschnitt 2135 Perf. 2089**		**Punkte**		**4,0**

SENIORENSTAATSMEISTERSCHAFT

Peter Roth erreicht in der Kategorie S65 den dritten Platz bei der Österreichischen Seniorenmeisterschaft 2017!!
Drei Spieler des ASK nahmen an diesem Turnier in Wien teil. Peter Roth und Josef Nußbaumer spielten im Turnier S65, ASK Obmann Reinhard Vlasak im Turnier S50. Peter Roth spielte das gesamte Turnier hoch konzentriert und erreichte den ausgezeichneten dritten Gesamtrang. Er begann das Turnier verhalten mit einem Remis und legte dann mit zwei Siegen nach. Danach folgten zwei remis, aber in den beiden Schlussrunden legte Peter wieder zu und gewann. Damit erreichte er in der Endabrechnung 5,5 Punkte, was ihm Rang 3 einbrachte.
Josef Nußbaumer begann das Turnier mit zwei Siegen, wonach er gegen sehr starke Gegner gelost wurde und bis zur 6. Runde auf den dritten Punkt warten musste. In der Schlussrunde kam leider auch nichts mehr dazu.
Für den Turnierfavoriten FM Klaus Opl (Mozart) verlief das Turnier nicht nach Wunsch. Er musste sich mit 3,5 Punkten mit einem Platz im Mittelfeld begnügen. Der Sieg in der Gruppe S65 ging an Friedrich Wöber, den 2. Platz sicherte sich etwas überraschend Kurt Karlstötter.
Reinhard Vlasak begann das S50 Turnier mit einem Sieg über Johannes Lager (Favoriten), darauf folgte eine Niederlage mit Schwarz gegen ÖM Michael Ernst (Pöchlarn). Einem weiteren Sieg, diesmal gegen Jürgen Wantscher (Favoriten) folgte eine Niederlage mit Schwarz gegen Michael Gerhold (Absam). In der 5. Runde wieder ein Sieg gegen Arnold Gerold (Hietzing) gefolgt von einer Niederlage mit Schwarz gegen Andreas Zaynard (Wieden). In der Schlussrunde hatte ich erneut Schwarz, konnte aber gegen Karl Sukopp (Matzen) zumindest ein Remis erreichen. Mit 3,5 Punkten erreichte ich Rang 14.
Der Sieg im S50 Turnier ging unangefochten an Joachim Wallner (Wulkaprodersdorf), der in der ganzen Woche nur ein Remis abgab. Auf Rang 2 folgte Bruno Steiner (Favoriten), Rang 3 ging an Michael Ernst (Pöchlarn).

Die Sieger im S65 Turnier: Kurt Karlstötter (Rang 2), Friedrich Wöber (Rang 1) und Peter Roth (ASK, Rang 3).

STEFANI –TURNIER

PL	TIT	NAME	ELO	VEREIN	PU	BH
1	IM	Hresc Vladimir	2346	CRO	**8,5**	72,0
2	CM	Maierhofer Johann	2125	Mattigh.	**8,5**	68,5
3		Hasanovic Nurija	1998	Pjesak	**8,0**	69,5
4		**Besner Bernhard**	2138	ASK Sbg.	**8,0**	67,5
5		Schiner Hartmut	2187	Sbg. Süd	**7,0**	69,0
6		Panajotov Radoslav	2216	Mondsee	**7,0**	68,0
7	FM	Schöppl Engelbert	2129	Vereinslos	**6,5**	71,0
8		Schöpf Gerhard	1903	Uttendorf	**6,5**	69,5
9		**Frank Emanuel**	2173	ASK Sbg.	**6,0**	68,5
10		Waldner Alois	1995	Mattigh.	**6,0**	67,0
11		Werdecker Roland	1889	Mattigh.	**6,0**	64,0
12		Lamberger Werner	2017	Uttendorf	**6,0**	63,0
13	FM	Hager Franz Dr.	2155	Vereinslos	**6,0**	55,0
14		Grausgruber Rene	1871	Mattigh.	**5,5**	73,0
15		Schöpf Patrick	1683	Uttendorf	**5,5**	65,0
16		Neuwirth Manfred	1610	Schwarz.	**5,5**	58,0
17		**Heigerer Stefan**	2040	ASK Sbg.	**5,5**	51,5
18		Berti Rudolf	1806	Hallein	**5,5**	51,5
19		Scharler Walter	1722	Uttendorf	**5,0**	66,5
20		Halilovic Husejin	2034	Hallein	**5,0**	65,5
21		Fanninger Leon	1684	Oberndorf	**5,0**	47,5
22		Stöckl Norbert	2035	Schwarz.	**4,5**	63,5
23		Wieser Rupert	1863	Konkordia	**4,5**	59,5
24	MK	**Prüll Lukas**	1931	ASK Sbg.	**4,5**	54,0
25		Kleiter Gernot	1837	Mozart	**4,0**	51,5
26		Lazarevic Nedeljko	1638	Golling	**4,0**	48,5
27		Schellander David	1458	Mozart	**3,5**	46,5
28		Frank Jeremias	1857	Neumarkt	**3,0**	51,5
29		Hofmann Werner	0	Vereinslos	**3,0**	45,0
30	MK	Hicker Harald Dr.	1935	Mozart	**1,5**	44,0

NEUJAHRSTURNIER

IM Vladimir Hresc (Schachverein Wolfsberg) gewinnt das Neujahrsturnier vor Nurija Hasanovic (SK Pjesak) und Husejin Halilovic (Hallein)

Der Turnierorganisator Helmut Flatz konnte 33 Teilnehmer zum Neujahrsturnier des Post SV begrüßen. Wie schon beim ersten Turnier war auch diesmal die Salzburger Elite im Blitzschach angetreten und lieferte sich in den 13 Runden einen sehr fair geführten Wettkampf. Der Schiedsrichter musste kein einziges Mal eingreifen. Am Ende setzte sich IM Hresc klar vor Hasanovic und Halilovic durch. Bester Spieler des ASK wurde Bernhard Besner. Die Kategoriepreise gingen an Rene Grausgruber (Mattighofen, U-2000), Markus Friedl (Oberndorf/Laufen, U-1850) und Stefan Stader (ASK, U-1700). Bester Jugendlicher wurde Leon Fanninger (Oberndorf/Laufen).

Nurija Hasanovic (SK Pjesak, Platz 2.), IM Vladimir Hresc (Wolfsberg, Turniersieger), Husejin Halilovic (Hallein, Platz 3.) Leon Fanninger (Oberndorf/Laufen, als bester Jugendlicher), Markus Friedl (Oberndorf/Laufen, Sieger U 1850), Stefan Stader (ASK, Sieger U 1700) und Rene Grausgruber (Mattighofen, Sieger U 2000)

PL	TIT	NAME	ELO	VEREIN	PU	BH1
1	IM	Hresc Vladimir	2346	Wolfsberg	12,0	94,0
2		Hasanovic Nurija	1998	SK Pjesak	10,0	95,0
3		Halilovic Husejin	2034	Hallein	10,0	94,5
4		Besner Bernhard	2138	ASK Sbg.	9,0	97,5
5		Panajotov Radosl	2216	Mondsee	9,0	97,0
6		Stöckl Norbert Dr.	2035	Schwarzach	8,5	96,0
7	CM	Maierhofer Hans	2125	Mattighofen	7,0	96,5
8		Grausgruber R.	1871	Mattighofen	7,0	95,5
9		Schiner Hartmut	2187	Oberndorf/L.	7,0	95,0
10		Friedl Markus	1746	Oberndorf/L.	7,0	92,0
11		Klinger Josef	1837	Schwarzach	7,0	85,5
12		Krimbacher W.	1892	ASK Sbg.	7,0	81,0
13		Flatz Helmut	1843	ASK Sbg.	7,0	75,5
14		Schöpf Gerhard	1903	Uttendorf	7,0	75,0
15		Werdecker Rol.	1889	Mattighofen	7,0	70,5
16	MK	Prüll Lukas	1931	ASK Sbg.	6,5	95,0
17		Lamberger W.	2017	Uttendorf	6,5	83,5
18		Haselsteiner W.	1808	ASK Sbg.	6,5	81,5
19		Stader Stefan	1644	ASK Sbg.	6,5	78,5
20		Heigerer Stefan	2040	ASK Sbg.	6,5	74,5
21		Fanninger Leon	1684	Oberndorf/L.	6,5	69,5
22		Berti Rudolf	1806	Hallein	6,0	91,0
23		Kleiter Gernot Dr.	1837	Mozart	6,0	77,5
24		Loreth Thomas	1373	Oberndorf/L.	6,0	76,0
25		Schöpf Patrick	1683	Uttendorf	6,0	75,5
26		Loreth Wolfgang	1658	Oberndorf/L.	6,0	71,5
27		Ljubic Franjo	1549	Golling	6,0	64,0
28		Scharler Walter	1722	Uttendorf	5,5	64,0
29		Schellander D.	1458	Mozart	5,0	72,5
30		Hofmann Werner	0		5,0	70,5
31		Huber Hartwig	1453	ASK Sbg.	4,0	67,0
32		Lazarevic Ned.	1638	Golling	4,0	65,5
33		Haselsteiner Max	1427	ASK Sbg.	1,0	68,5

SALZBURGER FESTTAGSBLITZSERIE

DREIKÖNIGSTURNIER

IM Vladimir Hresc (Wolfsberg) gewinnt auch das Dreikönigsturnier 2017 vor Radoslav Panajotov (Mondsee) und FM Alman Durakovic (Royal Salzburg)

Der ASK Obmann Reinhard Vlasak konnte 38 Teilnehmer zum Dreikönigsturnier begrüßen. Nach 13 Runden siegte erneut IM Hresc, der sich damit auch die Gesamtwertung der Festtagsblitzserie klar sicherte. Die weiteren Plätze sicherten sich Radoslav Panajotov und Alman Durakovic. Der Sieg in der Kategorie U-2000 ging an Vahidin Hamzic (SK Pjesak), Sieger der Kategorie U-1850 wurde Dezsoe Tanczos (ASK), und die Kategorie U-1700 gewann Markus Friedl (Oberndorf/Laufen).
Die Gesamtwertung ging klar an IM Vladimir Hresc, der alle drei Turniere gewann. Rang 2 ging an Nurija Hasanovic (SK Pjesak), und der dritte Rang ging an Radoslav Panajotov (Mondsee). Der beste Spieler der Gesamtwertung in der Kategorie U-2000 wurde Rene Grausgruber (Mattighofen), die Kategorie U-1850 ging an Markus Friedl (Oberndorf/Laufen), und in der Kategorie U-1700 siegte Leon Fanninger (Oberndorf/Laufen).

PL	TIT	NAME	ELO	VEREIN	PU	BH1
1	IM	Hresc Vladimir	2324	Wolfsberg	**11,0**	94,0
2		Panajotov Rad.	2208	Mondsee	**10,5**	98,5
3	FM	Durakovic Alman	2278	SK Royal	**9,5**	98,5
4	FM	Schöppl Engelb.	2204		**9,0**	96,0
5	CM	Maierhofer Hans	2102	Mattighofen	**8,5**	97,5
6	FM	Hager Franz Dr.	2155		**8,0**	96,0
7		Halilovic Husejin	2026	Hallein	**8,0**	95,5
8		Hazdra Thomas	2070	BG16 Wien	**8,0**	88,0
9		Lamberger W.	2022	Uttendorf	**8,0**	87,5
10		Hamzic Vahidin	1931	SK Pjesak	**7,5**	88,0
11		Hasanovic Nurija	2024	SK Pjesak	**7,0**	97,0
12		Friedl Markus	1669	Oberndorf/L.	**7,0**	92,0
13		Werdecker R.	1851	Mattighofen	**7,0**	88,0
14		Waldner Alois	1994	Mattighofen	**7,0**	85,5
15		Tanczos Dezsoe	1771	ASK Sbg.	**7,0**	84,0
16		Flatz Helmut	1826	ASK Sbg.	**7,0**	78,5
17		Grausgruber R.	1843	Mattighofen	**7,0**	76,0
18		Schiner Hartmut	2187	Oberndorf/L.	**6,5**	83,5
19		Berti Rudolf	1788	Hallein	**6,5**	79,0
20		Stöckl Norbert Dr.	2021	Schwarzach	**6,5**	69,5
21		Krimbacher Walt.	1912	ASK Sbg.	**6,0**	87,0
22		Misciasci Aless.	1933	ASK Sbg.	**6,0**	81,5
23		Haselsteiner W.	1778	ASK Sbg.	**6,0**	79,0
24		Heigerer Stefan	1981	ASK Sbg.	**6,0**	78,0
25		Scharler Walter	1712	Uttendorf	**6,0**	72,5
26		Kücük Adil	1665		**6,0**	64,0
27		Prodinger Joh.	1826	Sbg. Süd	**5,5**	91,0
28	MK	Prüll Lukas	1978	ASK Sbg.	**5,5**	62,0
29		Untersteiner M.	1568	ASK Sbg.	**5,0**	75,5

GESAMTWERTUNG

P	NAME	K	ELO	ST	NE	3K	GES
1	IM Hresc Vladimir	1	2346	100	100	100	**300**
2	Hasanovic Nurija	2	1998	70	80	30	**180**
3	Panajotov Radoslav	3	2216	45	50	80	**175**
4	CM Maierhofer Joh.		2125	80	41	50	**171**
5	Halilovic Husejin		2034	16	70	41	**127**
6	Besner Bernhard		2138	60	60		**120**
7	Schiner Hartmut		2187	50	35	18	**103**
8	FM Schöppl Engelb.		2129	41		60	**101**
9	Lamberger Werner		2017	28	19	35	**82**
10	Grausgruber Rene	1	1871	24	38	19	**81**
11	Werdecker Roland		1889	30	22	26	**78**
12	Stöckl Norbert Dr.		2035	14	45	16	**75**
13	FM Hager Franz Dr.		2155	26		45	**71**
14	FM Durakovic Alman		2278			70	**70**
15	Schöpf Gerhard		1903	38	24		**62**
16	Friedl Markus	1	1746		32	28	**60**
17	Waldner Alois		1995	32		24	**56**
18	Berti Rudolf		1806	18	14	17	**49**
19	Heigerer Stefan		2040	19	16	12	**47**
20	Flatz Helmut		1843		26	20	**46**
21	Krimbacher Walter		1892		28	15	**43**
22	MK Prüll Lukas		1931	12	20	8	**40**
23	Hazdra Thomas		2070			38	**38**
24	Klinger Josef Sen.		1837		30	6	**36**
25	Scharler Walter		1722	17	8	11	**36**
26	Frank Emanuel		2173	35			**35**
27	Fanninger Leon	1	1684	15	15	5	**35**
28	Schöpf Patrick		1683	22	11		**33**
28	Hamzic Vahidin		1931			32	**32**
30	Haselsteiner Walter		1808		18	13	**31**
31	Kleiter Gernot Dr.		1837	11	13		**24**
32	Tanczos Dezsoe		1771			22	**22**
33	Neuwirth Manfred		1610	20			**20**
34	Schellander David		1458	9	7	4	**20**
35	Stader Stefan		1644		17		**17**
35	Hofmann Werner		0	7	6	3	**16**
37	Lazarevic Nedeljko		1638	10	4		**14**
38	Misciasci Alessandro		1933			14	**14**
39	Wieser Rupert		1863	13			**13**
39	Loreth Thomas		1373		12		**12**
41	Loreth Wolfgang Dr.		1658		10		**10**
42	Kücük Adil		1665			10	**10**
43	Ljubic Franjo		1549		9		**9**
44	Prodinger Johannes		1826			9	**9**
45	Frank Jeremias		1857	8			**8**
46	Untersteiner Michael		1568			7	**7**
47	Hicker Harald Dr.		1935	6			**6**
48	Huber Hartwig		1453		5	1	**6**
49	Haselsteiner Max		1427		3	1	**4**
50	Maier Gerald		0			2	**2**
51	Miralamov Sahib		0			1	**1**

AKTUELLE MM - TABELLEN

ENDTABELLE 2. BL WEST - 2016/2017

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	SIR Bernhard 1		3½	5	5	4½	3½	5	3	4½	6	5	5½	**21**	50,5	76,5
2	Zillertal	2½		5½	5	3½	4	4½	4	5	5½	4	5	**20**	48,5	73,5
3	Hohenems II	1	½		3	3½	4½	5½	4½	3	2½	4	5½	**14**	37,5	56,8
4	Ranshofen	1	1	3		3½	2	3	4	4½	4½	3	4½	**13**	34,0	51,5
5	Rochade Rum	1½	2½	2½	2½		4	3	3½	3	5	4	3½	**12**	35,0	53,0
6	Jenbach 2	2½	2	1½	4	2		3½	2½	4	3½	3½	4½	**12**	33,5	50,8
7	Dornbirn	1	1½	½	3	3	2½		4	2½	4½	3½	5½	**10**	31,5	47,7
8	Kufstein / Wörgl	3	2	1½	2	2½	3½	2		3	4½	3½	3½	**10**	31,0	47,0
9	Pradl	1½	1	3	1½	3	2	3½	3		5	2½	5½	**9**	31,5	47,7
10	**ASK Salzburg**	0	½	3½	1½	1	2½	1½	1½	1		3½	4	**6**	20,5	31,1
11	Götzis 2	1	2	2	3	2	2½	2½	2½	3½	2½		4	**5**	27,5	41,7
12	Bregenz 2	½	1	½	1½	2½	1½	½	2½	½	2	2		**0**	15,0	22,7

TABELLE LANDESLIGA A - 2016/17 nach 10 Runden

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Sparkasse Neumarkt 1		3	3	2½	3½		5	5	4½	4	6	4½	16	**41,0**	68,3
2	Schwarzach/Pjesak 1	3		3½	4	4	4½	5½	4		3½	4½	3½	19	**40,0**	66,7
3	Ranshofen 2	3	2½		3½	3½	3		6	3½	3½	4	5½	16	**38,0**	63,3
4	Mattighofen 1961	3½	2	2½		3	3½	3½		5	4	4½	6	15	**37,5**	62,5
5	SIR Schaffenrath	2½	2	2½	3		3½	2½	3	4½	4		5	10	**32,5**	54,2
6	**ASK Salzburg 2**		1½	3	2½	2½		3½	2½	2½	4½	4½	4½	9	**31,5**	52,5
7	Mozart 1910	1	½		2½	3½	2½		3	3½	3½	4½	5½	11	**30,0**	50,0
8	Ach/Burghausen	1	2	0		3	3½	3		4	4	3	5	11	**28,5**	47,5
9	Zell am See	1½		2½	1	1½	3½	2½	2		2½	3½	4½	6	**25,0**	41,7
10	Yokozuna Uttendorf	2	2½	2½	2	2	1½	2½	2	3½		3		3	**23,5**	39,2
11	**ASK Post SV**	0	1½	2	1½		1½	1½	3	2½	3		3½	4	**20,0**	33,3
12	Mattighofen 2	1½	2½	½	0	1	1½	½	1	1½		2½		0	**12,5**	20,8

TABELLE LANDESLIGA B - 2016/17 nach 9 Runden

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Pjesak/Schwarzach 1		2½	4½	3	5½	3		3½	2½		5	4½	12	**34,0**	63,0
2	SIR Mondsee	3½				2½	3½	5½	3	3½	4½	3	3	13	**32,0**	59,3
3	Mayrhofer Neumarkt	1½			3½	3½	4	2½		4	4	3	3	12	**29,0**	53,7
4	Ranshofen 3	3		2½		3	2	3	3½	3½		4½	3	10	**28,0**	51,9
5	**ASK Supernova**	½	3½	2½	3			3½	3½	4	3	4		12	**27,5**	50,9
6	Union Hallein 1	3	2½	2	4			2		3½	4	2	4	9	**27,0**	50,0
7	Oberndorf/Laufen 1		½	3½	3	2½	4		3½		4	2	3	10	**26,0**	48,1
8	Konkordiahütte	2½	3		2½	2½		2½		3½	2½	3	4	6	**26,0**	48,1
9	**ASK Skywalker**	3½	2½	2	2½	2	2½		2½		3½		3½	6	**24,5**	45,4
10	**ASK Komet**		1½	2		3	2	2	3½	2½		4½	3	6	**24,0**	44,4
11	ASKÖ Radstadt	1	3	3	1½	2	4	4	3		1½			7	**23,0**	42,6
12	Mozart	1½	3	3	3		2	3	2	2½	3			5	**23,0**	42,6

AKTUELLE MM - TABELLEN

ENDTABELLE 1. KLASSE NORD - 2016/2017

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Oberndorf/Laufen 2		3	4	3½	3½	1½	2	3½	2½	4	13	**27,5**	68,8
2	SIR Rechenwirt	2		2½	2	2½	3	2½	4	3½	4½	11	**26,5**	66,3
3	Seekirchen	1	2½		3½	2½	3	3	4	2	4½	12	**26,0**	65,0
4	Trimmelkam	1½	3	1½		1½	3½	2½	4	3½	5	11	**26,0**	65,0
5	SIR Rochade	1½	2½	2½	3½		1½	3	2½	4½	2½	10	**24,0**	60,0
6	F&M Zechner Neumarkt	3½	2	2	1½	3½		2½	2½	3½	3	10	**24,0**	60,0
7	Union Bergheim	3	2½	2	2½	2	2½		2	2	3	7	**21,5**	53,8
8	SIR Südost	1½	1	1	1	2½	2½	3		4	4	8	**20,5**	51,3
9	Ranshofen 5	2½	1½	3	1½	½	1½	3	1		3½	7	**18,0**	45,0
10	Ranshofen 4	1	½	½	0	2½	2	2	1	1½		1	**11,0**	27,5

ENDTABELLE 1. KLASSE SÜD - 2016/2017

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	PU	%
1	Schattauer Golling		4½	3½	4	4½	4½		4	1½	5	3½	4	18	**39,0**	78,0
2	Raika Taxenbach 1	½		5	4	4½	4	1		3	5	4	4½	16	**35,5**	71,0
3	Senoplast Uttendorf	1½	0		2	3½	3½	3½	2		1½	4	4	10	**25,5**	51,0
4	Schwarzach/ Pjesak 2	1	1	3		2½	2½	0	0	3½		1½	4½	8	**19,5**	39,0
5	Raika Taxenbach 2	½	½	1½	2½		4	1½	1	1	3½		2½	6	**18,5**	37,0
6	Pjesak /Schwarzach 2	½	1	1½	2½	1		1	½	1	½	2½		2	**12,0**	24,0

TABELLE 2. KLASSE STADT - 2016/17 nach 9 Runden

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	ÜB	P1	P2	P3	P4	MP	PU
1	Golling 2		1½	3	½	4	3½	½	4	**8,5**			2½	3	12	**14,0**
2	ASK Stars	2½		1½	3	2	2½	2½	4	**9,0**			1½	2	12	**12,5**
3	Hallein Power Team	1	2½		3	1½	3	2½	3	**8,5**	1½	2½			12	**12,5**
4	ASK Evergreen	3½	1	1		3½	2½	2	3	**8,5**	1	2			10	**11,5**
5	Union Hallein 2	0	2	2½	½		3½	3	3½	**7,5**			3	2	12	**12,5**
6	SIR Jugend	½	1½	1	1½	½		3	2	**5,0**			3	2½	7	**10,5**
7	SIR Chessnuts	3½	1½	1½	2	1	1		2	**6,5**	1	1			4	**8,5**
8	SIR Lehrer	0	0	1	1	½	2	2		**3,5**	2	1½			3	**7,0**

ENDTABELLE 2. KLASSE NORD - 2016/2017

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	PU	%
1	Mattighofen 3		3	4	4	4	3½			2½	4	4	3	18	**32,0**	88,9
2	Oberndorf/Laufen 3	1		3	3	4	3			3	2	3½	2	14	**24,5**	68,1
3	Trumersee	0	1		2	3	3	1½	1		2½	3		9	**17,0**	47,2
4	Pizz. Francesco Neumarkt	0	1	2		3	3	0	2	1½			2	7	**14,5**	40,3
5	Ranshofen 7	0	0	1	1		4	0	½	1			3	4	**10,5**	29,2
6	Ranshofen 6	½	1	1	1	0		1	2		2	1		2	**9,5**	26,4

2. BUNDESLIGA WEST - 7. und 8. RUNDE

R7	TITEL	Götzis 2	ELO	TITEL	ASK Salzburg 1	ELO	2,5:3,5
1		Gretz Denis	2339		Frank Emanuel	2189	½ : ½
2		De Visser Leon	2258	FM	Roth Peter	2128	1 : 0
3	NM	Mittelberger Peter Dr.	2143		Jürgens Klaus	2125	½ : ½
4	MK	Kranz Armin	2071	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2204	½ : ½
5		Natter Markus	1981		Löffler Christoph	2124	0 : 1
6		Ferk Martin	1915		Herrmann Michael	2078	0 : 1

R8	TITEL	Dornbirn	ELO	TITEL	ASK Salzburg 1	ELO	4,5:1,5
1	IM	Vogel Roven	2415		Frank Emanuel	2189	1 : 0
2	IM	Novkovic Milan	2371	FM	Roth Peter	2128	1 : 0
3	FM	Schmidlechner Alexander	2201		Jürgens Klaus	2125	1 : 0
4	WFM	Novkovic Julia	2135	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2204	½ : ½
5		Gsteu Peter	2061		Löffler Christoph	2124	1 : 0
6		Busch Michael	1960		Herrmann Michael	2078	0 : 1

R7	Ranshofen		Rochade Rum		3,5:2,5
1	GM	Medvegy Zoltan	FM	Gatterer, Florin	½ : ½
2	IM	Kantor Gergely	FM	Spornberger M.	1 : 0
3	IM	Dovzik Juri	FM	Spornberger A.	0 : 1
4	FM	Knechtel Roland		Moroder Stefan	½ : ½
5	NM	Ager Josef	MK	Hengl Christian	½ : ½
6		Kücher Wolfgang		Jedinger Andreas	1 : 0
R7	**Kufstein/Wörgl**		**Zillertal**		**2 : 4**
1	IM	Bertagnolli Alex.	GM	Votava Jan	0 : 1
2	IM	Köpke Christian	GM	Lanka Zigurds	0 : 1
3		Rusche Joh.	IM	Hausner Ivan	½ : ½
4	FM	Maurer Jochen	GM	Maiwald Jens-U.	0 : 1
5	FM	Neuschmied S.	FM	Tabernig Bernh.	1 : 0
6		Atzl Florian		Schiestl Josef	½ : ½
R7	**Dornbirn**		**Jenbach 2**		**2,5:3,5**
1	IM	Vogel Roven	IM	Fedorovsky Mich.	½ : ½
2	IM	Novkovic Milan	IM	Reich Thomas	0 : 1
3	FM	Schmidlechner A.	FM	Micheli Carlo	½ : ½
4	WFM	Novkovic Julia	FM	Fuchs Georg	1 : 0
5		Gsteu Peter		Gruber Michael	½ : ½
6		Busch Michael		Binder Moriz	0 : 1
R7	**Hohenems 2**		**Pradl**		**3 : 3**
1	IM	Baldauf Marco		Matt Stefan	0 : 1
2		Burschowsky M.		Meier Alexander	0 : 1
3	FM	Atlas Dmitry Dr.		Praxmarer Christ.	1 : 0
4		Kranzl Julian		Mitterwald Joh.	1 : 0
5		Heinrici Simon		Nussbaumer L.	0 : 1
6		Uhlmann David		Sovago Philipp	1 : 0
R7	**Bregenz 2**		**SIR Bernhard**		**0,5:5,5**
1	IM	Dobosz Henryk	GM	Bromberger St.	½ : ½
2	NM	Bezler Rainer	IM	Mons Leon	0 : 1
3		Barthelmann B.	GM	Prusikin Michael	0 : 1
4		Amann Harald	IM	Seyb Alexander	0 : 1
5		Oswald Albert	GM	Tischbierek Raj	0 : 1
6		Dorner Günther	IM	Pitl Gregory	0 : 1

R8	Götzis 2		Rochade Rum		2 : 4
1		Gretz Denis	FM	Gatterer Florian	1 : 0
2		De Visser Leon	FM	Spornberger M.	0 : 1
3	NM	Mittelberger Peter	FM	Spornberger A.	0 : 1
4	MK	Kranz Armin		Moroder Stefan	0 : 1
5		Natter Markus	MK	Hengl Christian	½ : ½
6		Ferk Martin		Jedinger Andreas	½ : ½
R8	**Bregenz 2**		**Zillertal**		**1 : 5**
1	IM	Dobosz Henryk	GM	Votava Jan	½ : ½
2	NM	Bezler Rainer	GM	Lanka Zigurds	0 : 1
3		Barthelmann B.	IM	Hausner Ivan	½ : ½
4		Amann Harald	GM	Maiwald Jens-U.	0 : 1
5		Oswald Albert	FM	Tabernig Bernh.	0 : 1
6		Dorner Günther		Schiestl Josef	0 : 1
R8	**Kufstein/Wörgl**		**Jenbach 2**		**3,5:2,5**
1	IM	Bertagnolli Alex.	IM	Fedorovsky M.	½ : ½
2	IM	Köpke Christian	IM	Reich Thomas	1 : 0
3		Rusche Joh.	FM	Micheli Carlo	1 : 0
4	FM	Maurer Jochen	FM	Fuchs Georg	0 : 1
5	FM	Neuschmied S.		Gruber Michael	1 : 0
6		Atzl Florian		Binder Moriz	0 : 1
R8	**Ranshofen**		**Pradl**		**4,5:1,5**
1	GM	Medvegy Zoltan	MK	Eybl Alexander	1 : 0
2	IM	Kantor Gergely	MK	Doskocil Klaus	1 : 0
3	IM	Dovzik Juri		Matt Stefan	1 : 0
4	FM	Knechtel Roland		Meier Alexander	0 : 1
5	NM	Ager Josef		Praxmarer Chr.	1 : 0
6		Kücher Wolfgang		Mitterwald Joh.	½ : ½
R8	**Hohenems 2**		**SIR Bernhard**		**1 : 5**
1	IM	Baldauf Marco	GM	Bromberger St.	½ : ½
2		Burschowsky M.	IM	Mons Leon	0 : 1
3	FM	Atlas Dmitry Dr.	GM	Prusikin Michael	0 : 1
4		Kranzl Julian	IM	Seyb Alexander	0 : 1
5		Heinrici Simon	GM	Tischbierek Raj	0 : 1
6		Uhlmann David	IM	Pitl Gregory	½ : ½

2. BUNDESLIGA WEST - 9. und 10. RUNDE

R9	TITEL	ASK Salzburg 1	ELO	TITEL	Hohenems 2	ELO	3,5:2,5
1		Besner Bernhard	2141	IM	Fröwis Georg	2463	½ : ½
2		Frank Emanuel	2189		Burschowsky Matthias Mag.	2195	½ : ½
3		Jürgens Klaus	2125	FM	Atlas Dmitry Dr.	2218	1 : 0
4	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2204		Heinrici Simon	2099	½ : ½
5		Löffler Christoph	2124		Uhlmann David	2066	0 : 1
6		Herrmann Michael	2078		Kuntner Reinhard Ing.	1922	1 : 0

R10	TITEL	Zillertal	ELO	TITEL	ASK Salzburg 1	ELO	5,5:0,5
1	GM	Votava Jan	2522		Frank Emanuel	2189	1 : 0
2	GM	Lanka Zigurds	2445		Jürgens Klaus	2125	1 : 0
3	IM	Hausner Ivan	2360	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2204	½ : ½
4	GM	Maiwald Jens-Uwe	2448		Löffler Christoph	2124	1 : 0
5	IM	Platzgummer Fabian	2334		Herrmann Michael	2078	1 : 0
6	FM	Tabernig Bernhard Di Dr.	2330		Flatz Helmut	1892	1 : 0

R9	Zillertal	Götzis 2	4 : 2
1	GM Votava Jan	Gretz Denis	1 : 0
2	GM Lanka Zigurds	De Visser Leon	½ : ½
3	IM Hausner Ivan	Scheffknecht Ph.	1 : 0
4	GM Maiwald Jens-U.	Müller Philipp	½ : ½
5	IM Platzgummer F.	MK Kranz Armin	1 : 0
6	Schiestl Josef	Khachatouri Saro	0 : 1
R9	**Rochade Rum**	**Bregenz 2**	**3,5:2,5**
1	FM Gatterer Florian	GM Sergeev Vladimir	0 : 1
2	FM Spornberger M.	IM Dobosz Henryk	½ : ½
3	FM Spornberger A.	Barthelmann B.	1 : 0
4	FM Pogan Nikolas	Amann Harald	1 : 0
5	Moroder Stefan	Oswald Albert	1 : 0
6	Jedinger Andreas	Dorner Günther	0 : 1
R9	**Pradl**	**Kufstein/Wörgl**	**3 : 3**
1	MK Eybl Alexander	Rusche Joh.	0 : 1
2	Lins Philipp Dr.	FM Maurer Jochen	0 : 1
3	Meier Alexander	FM Neuschmied S.	1 : 0
4	Mitterwald Joh.	FM Prediger Ruppert	½ : ½
5	Nussbaumer L.	Atzl Florian	1 : 0
6	Niedermair H.	CM Kranewitter Norb.	½ : ½
R9	**Jenbach 2**	**Ranshofen**	**4 : 2**
1	IM Fedorovsky M.	FM Knechtel Roland	1 : 0
2	IM Lehner Oliver	FM Riediger Martin	1 : 0
3	IM Reich Thomas	NM Ager Josef	1 : 0
4	FM Micheli Carlo	Kücher Wolfgang	½ : ½
5	MK Höllrigl Wilfried	Schwarzmeier K.	0 : 1
6	Heinrich Thomas	MK Spiesberger G.	½ : ½
R9	**SIR Bernhard**	**Dornbirn**	**5 : 1**
1	GM Bromberger St.	IM Vogel Roven	0 : 1
2	IM Mons Leon	IM Drabke Lorenz	1 : 0
3	GM Nestorovic Nikola	IM Novkovic Milan	1 : 0
4	GM Prusikin Michael	FM Schmidlechner A.	1 : 0
5	IM Pitl Gregory	Rüscher Christian	1 : 0
6	FM Durakovic Alman	Busch Michael	1 : 0

R10	Rochade Rum	SIR Bernhard 1	1,5:4,5
1	FM Gatterer Florian	IM Mons Leon	0 : 1
2	FM Spornberger M.	GM Nestorovic Nikola	0 : 1
3	FM Spornberger A.	GM Prusikin Michael	½ : ½
4	FM Pogan Nikolas	IM Pitl Gregory	0 : 1
5	Moroder Stefan	FM Durakovic Alman	½ : ½
6	Jedinger Andreas	IM Grimberg Boris	½ : ½
R10	**Jenbach 2**	**Götzis 2**	**3,5:2,5**
1	IM Fedorovsky Mich.	FM Matt Fabian	1 : 0
2	IM Lehner Oliver	Gretz Denis	½ : ½
3	IM Reich Thomas	De Visser Leon	1 : 0
4	FM Micheli Carlo	Scheffknecht Ph.	0 : 1
5	MK Höllrigl Wilfried	Müller Philipp	½ : ½
6	Heinrich Thomas	MK Kranz Armin	½ : ½
R10	**Pradl**	**Bregenz 2**	**5,5:0,5**
1	WIM Imnadze Nato	GM Sergeev Vladimir	½ : ½
2	MK Eybl Alexander	IM Dobosz Henryk	1 : 0
3	MK Doskocil Klaus	Barthelmann B.	1 : 0
4	Matt Stefan	Amann Harald	1 : 0
5	Lins Philipp Dr.	Oswald Albert	1 : 0
6	Mitterwald Joh.	Dorner Günther	1 : 0
R10	**Hohenems 2**	**Kufstein/Wörgl**	**4,5:1,5**
1	IM Fröwis Georg	Rusche Joh.	½ : ½
2	Burschowsky M.	FM Maurer Jochen	1 : 0
3	FM Atlas Dmitry Dr.	FM Neuschmied S.	1 : 0
4	Heinrici Simon	FM Prediger Ruppert	0 : 1
5	Uhlmann David	Atzl Florian	1 : 0
6	Kuntner Reinhard	CM Kranewitter N.	1 : 0
R10	**Dornbirn**	**Ranshofen**	**3 : 3**
1	IM Vogel Roven	FM Knechtel Roland	1 : 0
2	IM Drabke Lorenz	FM Riediger Martin	1 : 0
3	IM Novkovic Milan	NM Ager Josef	½ : ½
4	FM Schmidlechner A.	Kücher Wolfgang	½ : ½
5	Proyer Enno	Schwarzmeier K.	0 : 1
6	Busch Michael	MK Spiesberger G.	0 : 1

2. BUNDESLIGA WEST - SCHLUSSRUNDE

R11	ASK Salzburg 1	Rochade Rum	1 : 5
1	Frank Emanuel	FM Gatterer Florian	½ : ½
2	Jürgens Klaus	FM Spornberger M.	0 : 1
3	MK Scheiblmaier R.	FM Spornberger A.	0 : 1
4	Löffler Christoph	FM Pogan Nikolas	0 : 1
5	Herrmann Mich.	Moroder Stefan	½ : ½
6	Usleber Helmut	MK Hengl Christian	0 : 1

R11	Götzis 2	Pradl	3,5:2,5
1	FM Matt Fabian	WIM Imnadze Nato	0 : 1
2	Gretz Denis	MK Doskocil Klaus	½ : ½
3	De Visser Leon	Matt Stefan	1 : 0
4	Müller Philipp	Lins Philipp Dr.	1 : 0
5	MK Kranz Armin	Mitterwald Joh.	0 : 1
6	Khachatouri Saro	Nussbaumer L.	1 : 0

R11	SIR Bernhard	Zillertal	3,5:2,5
1	GM Bromberger St.	GM Votava Jan	½ : ½
2	IM Mons Leon	GM Lanka Zigurds	½ : ½
3	GM Nestorovic Nikola	IM Hausner Ivan	1 : 0
4	GM Prusikin Michael	GM Maiwald Jens-U.	½ : ½
5	IM Pitl Gregory	IM Platzgummer F.	½ : ½
6	IM Grimberg Boris	FM Tabernig Bernh.	½ : ½

R11	Ranshofen	Hohenems 2	3 : 3
1	FM Knechtel Roland	IM Fröwis Georg	½ : ½
2	FM Riediger Martin	Burschowsky M.	1 : 0
3	NM Ager Josef	FM Atlas Dmitry Dr.	0 : 1
4	Kücher Wolfgang	Heinrici Simon	0 : 1
5	Schwarzmeier K.	Uhlmann David	1 : 0
6	MK Spiesberger G.	Kuntner Reinhard	½ : ½

R11	Bregenz 2	Jenbach 2	1,5:4,5
1	GM Sergeev Vladimir	IM Fedorovsky M.	0 : 1
2	IM Dobosz Henryk	IM Lehner Oliver	½ : ½
3	Barthelmann B.	IM Reich Thomas	1 : 0
4	Amann Harald	FM Micheli Carlo	0 : 1
5	Oswald Albert	MK Höllrigl Wilfried	0 : 1
6	Dorner Günther	Heinrich Thomas	0 : 1

R11	Kufstein/Wörgl	Dornbirn	2 : 4
1	Rusche Joh.	IM Vogel Roven	0 : 1
2	FM Maurer Jochen	IM Drabke Lorenz	½ : ½
3	FM Neuschmied S.	IM Novkovic Milan	½ : ½
4	FM Prediger Ruppert	FM Schmidlechner A.	½ : ½
5	Atzl Florian	Proyer Enno	0 : 1
6	CM Kranewitter Norb.	Busch Michael	½ : ½

Unsere Mannschaft beendet die Saison am 10. Gesamtrang. Die letzten drei Runden der 2. Bundesliga West wurden vom 3.-5. März im Hotel Servus Europa am Walserberg gespielt. Unsere Mannschaft konnte sich am Freitag mit einem Sieg über Hohenems von den beiden Letztplatzierten absetzen und damit den vielleicht rettenden 10. Rang absichern, denn ob dieser Platz den Klassenerhalt bedeutet, steht erst nach Ende der 1. Bundesliga und Abgabe aller Mannschaftsnennungen fest. Bis Anfang Mai sollte es klar sein, ob unsere Mannschaft in der Bundesliga bleibt oder in die Landesliga absteigen muss.
Die Mannschaft SIR Bernhard 1 setzte sich in der letzten Runde gegen das bis dahin führende Team von Zillertal durch und steigt damit in die 1. Bundesliga auf. Herzliche Gratulation von unserer Seite!

ASK-EINZELERGEBNISSE IN DER 2. BL WEST 2016/17

BR	NAME	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	EloØ	RP
1	Krivoborodov Egor	2473	2519		½	½	1	1	1						4,0	5	80,0	2419	2659
2	Besner Bernhard	2158	2141	0	0	½	0	½	½			½			2,0	7	28,6	2375	2217
3	Frank Emanuel	2164	2189	0	½	0	0	0	½	½	0	½	0	½	2,5	11	22,7	2305	2094
4	Roth Peter	2110	2128	0	0	½	0	0	0	0	0				0,5	8	12,5	2241	1797
5	Jürgens Klaus	2124	2125				0	½	1	½	0	1	0	0	3,0	8	37,5	2198	2111
6	Harringer Franz Mag.	2169	2185			0									0,0	1	0,00	2153	
7	Scheiblmaier Robert	2157	2204							½	½	½	½	0	2,0	5	40,0	2191	2119
8	Löffler Christoph	2092	2124							1	0	0	0	0	1,0	5	20,0	2158	1918
9	Herrmann Michael	2024	2078	0	½	0	0	½	1	1	1	1	0	½	5,5	11	50,0	2097	2097
10	Usleber Helmut	2041	2064	0										0	0,0	2	0,00	2253	
11	Vlasak Reinhard Dr.	1919	1986		0										0,0	1	0,00	2144	
12	Flatz Helmut	1843	1892	0									0		0,0	2	0,00	2291	
	GESAMT bzw. Ø	**2121**	**2156**	**0**	**1,5**	**1,5**	**1**	**2,5**	**4**	**3,5**	**1,5**	**3,5**	**0,5**	**1**	**20,5**	**66**	**31,1**	**2235**	

LANDESLIGA A - 7. RUNDE

BR	TITEL	RANSHOFEN 2	ELO	TITEL	ASK Salzburg 2	ELO	3 : 3
1	FM	Bensch Patrick	2156		Löffler Christoph	2080	½ : ½
2		Kücher Wolfgang	2079		Usleber Helmut	2020	½ : ½
3		Schwarzmeier Klaus	2123		Herrmann Michael	2030	½ : ½
4		Siemens Andreas	1983		Vlasak Reinhard Dr.	1918	0 : 1
5		Wiedmann Klaus	1959	MK	Prüll Lukas	1978	½ : ½
6		Posch Roland	2038		Haselsteiner Walter	1778	1 : 0

BR	TITEL	SCHWARZACH / PJESAK 1	ELO	TITEL	ASK Post SV	ELO	4,5:1,5
1	GM	Hecht Hans-Joachim	2327		Flatz Helmut	1826	1 : 0
2		Rücker Benjamin	2269		Krimbacher Walter	1912	1 : 0
3		Ljubic Juro	2170		Nußbaumer Josef Prof.	1819	0 : 1
4		Stöckl Norbert Dr.	2021		Thalhammer Klaus	1857	½ : ½
5		Huber Josef	1951		Janeczek Egon	1756	1 : 0
6		Bernatovic Anton	1743		Stader Stefan	1671	1 : 0

BERICHT ZUR 7. RUNDE

BR	Mattighofen 2	Spk. Neumarkt 1	1,5:4,5
1	Wahrlich Andreas	Kaspret Guido Mag.	½ : ½
2	Mertz Waldemar	Wuppinger Manfred	0 : 1
3	Werdecker Roland	Mayr Harald	1 : 0
4	Feichtenschlager J.	Egger Martin Dr.	0 : 1
5	Muhr Rudolf	Preundler Stefan	0 : 1
6	Sycek Adolf	Baier Patrick	0 : 1

BR	Ach/Burghausen	SIR Schaffenrath	3 : 3
1	Huch Reiner	Durakovic Alman	½ : ½
2	Pflug Mathias	Pitl Gregory	1 : 0k
3	Stöhr Helmut	Wollrab Richard	0 : 1
4	Magg Josef	Berger Kaspar	1 : 0k
5	Bieringer Konrad	Kaiser Wolfgang	0 : 1
6	Nyari Josef	Autengruber Daniel	½ : ½

BR	Zell am See	Yokozuna Uttend.	2,5:3,5
1	Lama Dawa	Feichtner Thomas	0 : 1k
2	Junger Gerald	Schöpf Gerhard	½ : ½
3	Mooslechner Peter	Schweiger Wolfgang	½ : ½
4	Stadlober Gerold	Theussl Manfred	½ : ½
5	Schachner Franz	Grundner Alois	½ : ½
6	Halili Pullumb	Scharler Walter	½ : ½

BR	Mozart 1910	Mattighofen 61	2,5:3,5
1	Hanel Reinhard Dr.	Neubauer Martin	0 : 1
2	Hinteregger Arthur	Maierhofer Johann	½ : ½
3	Hamberger Herm.	Poetsch Klaus	½ : ½
4	Donegani Peter	Werndl Erich Mag.	½ : ½
5	Peterwagner Heinz	Jergler Karl-Heinz	½ : ½
6	Hicker Harald Dr.	Aßmann Jürgen	½ : ½

ASK Post SV kommt gegen Schwarzach erneut nicht über 1,5 Ehrenpunkte hinaus und steuert gemeinsam mit Mattighofen 2 dem Abstieg in die Landesliga B entgegen. Der Titelkampf ist auch in vollem Gang: Die ersten 4 Mannschaften sind nur durch einen einzigen Punkt getrennt. ASK 2 bewegt sich in der Mitte der Tabelle und versucht weiter, die Titelaspiranten zu ärgern.

Ranshofen 2 – ASK Salzburg 2 3 : 3

Am ersten Brett spielte Christoph Löffler gegen Patrick Bensch seine Lieblingsvariante gegen die Sizilianische Verteidigung. Nach der turbulenten Eröffnung hatte Christoph einen Bauern weniger, dafür stand Patricks König ohne jeglichen Bauernschutz im Zentrum. Patricks Figuren boten aber zusammen mit dem Mehrbauern ausreichenden Schutz vor Christophs Angriffen. In der zweitlängsten Partie der Begegnung wurde schließlich Remis vereinbart.

Am 2. Brett verteidigte sich Helmut Usleber relativ problemlos gegen Wolfgang Küchers Angriffe, und es wurde im Mittelspiel remis gegeben.

Am 3. Brett konnte Michael Herrmann gegen Klaus Schwarzmeier zwar eine aussichtsreiche Stellung erreichen, aber die Verteidigung nicht knacken. Deshalb bot Michael im Mittelspiel remis, das Klaus annahm. Am 4. Brett spielte ich mit Schwarz gegen Andreas Siemens. In unseren bisherigen Partien hatte immer Schwarz gewonnen, und so machte ich mich daran, die Serie fortzuführen. Nach 25 Zügen waren alle Schwerfiguren getauscht und ich hatte im Leichtfigurenendspiel die bessere Stellung. Andreas versuchte, sich aus meiner Umklammerung zu befreien,

was ihn aber einen Bauern kostete. Das Doppelläuferendspiel war danach für mich gewonnen.
Am 5. Brett spielte Lukas Prüll gegen Klaus Wiedmann eine Gambitvariante, die bei bestem Gegenspiel nur zum remis führt. Klaus kannte die Variante, daher remis. Am 6. Brett verteidigte sich Walter Haselsteiner lange Zeit umsichtig gegen alle Angriffe von Roland Posch. Im Endspiel ging leider ein Bauer und damit auch die Partie verloren.
Ich bin als Mannschaftsführer mit der Leistung aller Spieler hoch zufrieden! *Bericht von Reinhard Vlasak*

Schwarzach – ASK Post SV 4,5:1,5

Die positive Überraschung brachte Sepp Nußbaumer, der Juro Ljubic besiegte. Klaus Thalhammer erreichte gegen Norbert Stöckl ein Remis. Die anderen Partien gingen leider verloren. Schwarzach setzte allerdings auf den vorderen Brettern Eloriesen wie GM Hans-Joachim Hecht und Andreas Rücker ein, die 500 bzw. 350 Elo mehr hatten als Heli Flatz und Walter Krimbacher. Im Schnitt hatte Schwarzach rund 270 Elo mehr als die Spieler des ASK, daher kann das Ergebnis als Erfolg gewertet werden.

In der Andräkirche, wo sich das Ausweichspiellokal von Pjesak/Schwarzach befindet, trafen zwei ungleiche starke Mannschaften aufeinander. Schwarzach hatte durchschnittlich mehr als 270! Elopunkte mehr auf den Brettern aufzubieten. Während der Partien sah es allerdings nicht ganz so aus.
Am schnellsten holte Thalhammer „sein“ Remis in einer schon des Öfteren gegen Stöckl gespielten Sizilianisch Variante, wo Klaus im Mittelspiel eine gut spielbare Stellung mit großem Zeitvorteil erreichte. Dann erhöhte Nußbaumer Senior in einer fulminanten Angriffspartie, die mit taktischen Möglichkeiten auf beiden Seiten gespickt war, überraschend gegen Ljubic Juro auf 1,5:0,5 und die restlichen Partien waren allesamt in Schwebe. Dann setzte sich aber doch GM Hecht mit einer Feinheit im positionellen Mittelspiel in einer englischen Partie gegen Flatz durch. In der Analyse fand der Großmeister lobende Worte für seinen starken Gegner. Danach kippte die Partie von Janeczek auch noch. Anfangs konnte Huber nämlich mit einem Bauernopfer im Spanier Egon in Bedrängnis bringen. Dieser hielt mit etwas Glück dagegen und gewann sogar die Qualität. Den Turm gab er aber in Zeitnot durch ein Damendoppelschach wieder her und verlor dadurch. In der Partie Bernatovic gegen Stader sah man ebenfalls Sizilianisch, wobei der Ausgleich für Stefan schon greifbar war. Ein Freibauer am Damenflügel machte ihm aber dann doch so zu schaffen, dass er in beidseitiger Zeitnot den möglichen Remishafen verließ. Die längste Partie spielten Rücker und Krimbacher. Walter spielte die Slawische Verteidigung und war die ganze Partie über in einer passiven Stellung. Durch langwieriges Lavieren machte Rücker ein positionelles Qualitätsopfer möglich, das ihm einen gedeckten Freibauern auf d6 einbrachte. Eine kleine Ungenauigkeit von Walter reichte dann um diesen durchzudrücken, wobei Walter aber noch die Möglichkeit hatte mit der Dame den gegnerischen König über das ganze Feld zu treiben. Leider reichte es aber nicht zu einem Dauerschach, wobei die unüberschaubaren Varianten den Kiebitzen genug Diskussionsstoff brachten. Also ergab sich doch noch ein Ergebnis, das der Papierform entsprach. *Bericht Klaus Thalhammer*

LANDESLIGA A - 8. RUNDE

BR	TITEL	ASK POST SV	ELO	TITEL	RANSHOFEN 2	ELO	2 : 4
1		Flatz Helmut	1826		Kücher Wolfgang	2079	½ : ½
2		Kastenhuber Robert Mag.	1967		Siemens Andreas	1983	½ : ½
3		Nußbaumer Stefan	1865		Wiedmann Klaus	1959	0 : 1
4		Krimbacher Walter	1912		Frühauf Norbert Ing.	1915	½ : ½
5		Nußbaumer Josef Prof.	1819		Posch Roland	2038	0 : 1
6		Pöllner Florian	1767		Hölzl Andreas	1845	½ : ½

BR	TITEL	ASK SALZBURG 2	ELO	TITEL	ACH/BURGHAUSEN	ELO	4 : 2
1		Löffler Christoph	2080		Huch Reiner	2229	½ : ½
2	MK	Teufl Siegfried	2071		Stöhr Helmut	1965	0 : 1
3		Herrmann Michael	2030		Magg Josef	1864	1 : 0
4		Vlasak Reinhard Dr.	1918		Neis Christian	1869	0 : 1
5		Misciasci Alessandro	1933		Achmed-Zade Ismail	1995	0 : 1
6		Veigl Thomas	1889		Bieringer Konrad	1961	1 : 0

DIE WEITEREN ERGEBNISSE DER 8. RUNDE

BR	SPK. Neumarkt	Mozart 1910	5 : 1
1	Hertneck Gerald	Hanel Reinhard Dr.	1 : 0
2	Kaspret Guido Mag.	Hinteregger Arthur	½ : ½
3	Harringer Franz	Peterwagner Heinz	1 : 0
4	Wuppinger Manfred	Walkner Olga	1 : 0k
5	Egger Martin Dr.	Hicker Harald Dr.	½ : ½
6	Baier Patrick	Walkner Karl	1 : 0
BR	**Mattighofen 1961**	**Zell am See**	**5 : 1**
1	Maierhofer Johann	Junger Gerald	1 : 0
2	Poetsch Klaus	Stadlober Gerold	1 : 0
3	Werndl Erich Mag.	Schachner Franz	1 : 0
4	Jergler Karl-Heinz	Halili Pullumb	1 : 0
5	Aßmann Jürgen	Goeschl Ortrun	½ : ½
6	Friedl Gerhard	Bogensberger Herb.	½ : ½
BR	**Yokozuna Uttend.**	**Schwarzach/Pjesak**	**2,5:3,5**
1	Feichtner Thomas	Ljubic Juro	½ : ½
2	Schöpf Gerhard	Stöckl Norbert Dr.	0 : 1
3	Schweiger Wolfgang	Bjelosevic Bozo	0 : 1
4	Theussl Manfred	Huber Josef	½ : ½
5	Grundner Alois	Sendlhofer Franz	1 : 0
6	Scharler Walter	Bernatovic Anton	½ : ½
BR	**SIR Schaffenrath**	**Mattighofen 2**	**5 : 1**
1	Durakovic Alman	Grausgruber Rene	1 : 0
2	Wollrab Richard	Werdecker Roland	1 : 0
3	Huber Wolfgang Dr.	Döllinger Anselm	1 : 0
4	Rosner Gerhard	Priewasser Reinh.	1 : 0
5	Kaiser Wolfgang	Vorreiter Günter	½ : ½
6	Mörwald Magdalena	Sycek Adolf	½ : ½

Niederlagen für beide Mannschaften des ASK

In der 8. Runde gab es für unsere Mannschaft ASK 2 eine knappe Heimniederlage gegen Ach/Burghausen. Auch die Mannschaft ASK Post SV musste eine Niederlage einstecken, und zwar gegen Ranshofen 2. In der Tabelle bedeutet dies keine gravierenden Änderungen. An der Tabellenspitze liefern sich Mattighofen 1961 (5:1 gegen Zell am See) und Neumarkt (5:1 gegen Mozart) einen Paarlauf um den Aufstieg in die 2. BL West.

ASK Salzburg 1 – Ach/Burghausen 2,5:3,5

Am 1. Brett spielten Christoph Löffler und Reiner Huch. Keiner der beiden konnte einen entscheidenden Vorteil erlangen, deshalb remis.

Am 2. Brett spielte Siegfried Teufl gegen Helmut Stöhr. Bereits in der Eröffnung begann Sigi entgegen seiner Gewohnheiten abwartende Züge zu machen, anstatt anzugreifen. Helmut ließ sich die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden, nicht nehmen. Nach der Eröffnung spielte nur noch Helmut, während Sigi bereits damit beschäftigt war, seine schwachen Felder zu decken. Dass dies gegen Helmut nicht gut gehen kann, musste Sigi bald einsehen.

Am dritten Brett spielte Michael Herrmann gegen Josef Magg seine gewohnt ruhige und positionelle Partie. Josef spielte zu passiv und ermöglichte Michael, in ein gewonnenes Bauernendspiel abzuwickeln.

Ich hatte am vierten Brett gegen Christian Neis nach der Eröffnung die wesentlich bessere Stellung (+2 laut Computer). Anstelle den Vorteil mit einem Königsangriff weiter auszubauen bekam ich plötzlich Bedenken, dass Christian mit Dame und Turm einen Mattangriff starten könnte. Der Angriff wäre leicht abzuwehren gewesen, aber ich kam leider auf die Idee, die Dame zu vertreiben. Damit war mein Vorteil dahin, was ich aber nicht glauben wollte und startete mit Verspätung einen Angriff mit Bauernopfern. Aus dem Angriff wurde dann nichts, und am Ende setzte mich Christian tatsächlich matt.

Am Brett 5 begann Alessandro Misciasci einen Königsangriff auf die Stellung von Ismail Achmed-Zade. Es gelang Alessandro aber nicht, die eigene Dame in den Angriff einzubeziehen. So schaffte es Ismail den Angriff abzuwehren und in ein gewonnenes Turmendspiel abzuwickeln.

Am sechsten Brett lieferten sich Thomas Veigl und Konrad Bieringer ein wildes Gefecht, in dem Konrad schließlich einen Turm opferte, um den Angriff fortzusetzen. Thomas konnte aber alle Drohungen abwehren und in der längsten Partie des Abends den Endstand herzustellen. *Bericht von Reinhard Vlasak*

LANDESLIGA A - 9. RUNDE

BR	TITEL	Ach/Burghausen	ELO	TITEL	ASK Post SV	ELO	3 : 3
1		Stöhr Helmut	1965		Flatz Helmut	1826	1 : 0
2		Festner Konrad	1962		Kastenhuber Robert Mag.	1967	0 : 1
3		Magg Josef	1864		Nußbaumer Stefan	1865	½ : ½
4		Weise Wolfgang Dr.	1928		Nußbaumer Josef Prof.	1819	1 : 0
5		Bieringer Konrad	1961		Stader Stefan	1671	0 : 1
6		Nyari Josef	1652		Pöllner Florian	1767	½ : ½

BR	TITEL	Mattighofen 2	ELO	TITEL	ASK Salzburg 2	ELO	1,5:3,5
1		Grausgruber Rene	1843		Löffler Christoph	2080	½ : ½
2		Wahrlich Andreas	2146	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2159	0 : 1
3		Mertz Waldemar	1928		Usleber Helmut	2020	0 : 1
4		Baron Marek	1834		Herrmann Michael	2030	0 : 1
5		Feichtenschlager Josef	1791		Vlasak Reinhard Dr.	1918	1 : 0
6		Muhr Rudolf	1753		Veigl Thomas	1889	0 : 1

Die weiteren Ergebnisse 9.Rde.

BR	SIR Schaffenrath	Spk. Neumarkt	2,5:3,5
1	Durakovic Alman	Hertneck Gerald	0 : 1
2	Wieneroiter Gerald	Kaspret Guido Mag.	0 : 1
3	Wollrab Richard	Harringer Franz	0 : 1
4	Rosner Gerhard	Zebedin Wolfgang	½ : ½
5	Berger Kaspar	Egger Martin Dr.	1 : 0
6	Prodinger Johannes	Kampl Walter	1 : 0

BR	Ranshofen 2	Yokozuna Uttend.	3,5:2,5
1	Bensch Patrick	Feichtner Thomas	0 : 1
2	Kücher Wolfgang	Schöpf Gerhard	1 : 0
3	Schwarzmeier Klaus	Gampersberger H.	½ : ½
4	Siemens Andreas	Schweiger Wolfgang	½ : ½
5	Stadler Alexander	Grundner Alois	1 : 0
6	Hölzl Andreas	Süss Werner DI.	½ : ½

BR	Schwarzach/Pjesak	Mattighofen 1961	4 : 2
1	Hecht Hans-Joachim	Maierhofer Johann	½ : ½
2	Roeberg Frank	Poetsch Klaus	1 : 0
3	Ljubic Juro	Jergler Karl-Heinz	½ : ½
4	Bjelosevic Bozo	Aßmann Jürgen	1 : 0
5	Hasanovic Nurija	Waldner Alois	0 : 1
6	Hamzic Vahidin	Friedl Gerhard	1 : 0

BR	Zell am See	Mozart 1910	2,5:3,5
1	Junger Gerald	Hanel Reinhard Dr.	0 : 1k
2	Mooslechner Peter	Hinteregger Arthur	½ : ½
3	Stadlober Gerold	Hamberger Hermann	½ : ½
4	Maier Georg	Donegani Peter	½ : ½
5	Schachner Franz	Walkner Olga	½ : ½
6	Halili Pullumb	Kleiter Gernot Dr.	½ : ½

ASK Salzburg 2 gewinnt in Mattighofen, ASK Post SV erreicht bei Ach/Burghausen ein 3:3

An der Tabellenspitze setzte sich Neumarkt von Mattighofen 1961 ab und strebt dem Landesmeistertitel und Aufstieg in die 2. Bundesliga West entgegen. ASK 2 gewann gegen Mattighofen 2, und der ASK Post SV erreichte im Auswärtsspiel gegen Ach/Burghausen ein 3:3 Unentschieden.

Mattighofen 2 – ASK Salzburg 2 1,5:4,5

Unsere Mannschaft spielte fast in Bestbesetzung und war gegen Mattighofen 2 klarer Favorit.
Am 1. Brett konnte Christoph Löffler gegen Grausgruber Rene nichts Greifbares aus der Französischen Eröffnung herausholen. Im Mittelspiel opferte Christoph einen Bauern, worauf Rene begann, möglichst viele Figuren abzutauschen. Christoph sah sich nach dem zweiten Remisangebot von Rene veranlasst, weitere Gewinnversuche einzustellen und ins remis einzuwilligen.
Am 2. Brett bekam es Robert Scheiblmaier mit Andreas Wahrlich zu tun. Beide Spieler haben rund 2150 Elo, dennoch konnte unser Robert seinen Gegner bereits in der Eröffnung mit der Tarrasch- Verteidigung unter Druck setzen. Robert setzte sich schließlich in 29 Zügen durch und gewann sicher.
Am 3. Brett spielte Helmut Usleber gegen Waldemar Mertz eine selten gespielte Variante der Schottischen Eröffnung und erhielt im Mittelspiel die Oberhand.
Am 4. Brett konnte Michael Herrmann das passive Spiel von Marek Baron geschickt ausnutzen und in ein gewonnenes Endspiel überleiten.
Am 5. Brett lehnte Reinhard Vlasak ein Remisangebot von Josef Feichtenschlager ab und opferte als direkte Antwort im Mittelspiel einen Springer. Josef verzichtete auf den Figurengewinn und eroberte stattdessen einen Bauern. Danach lehnte Josef ein Qualitätsopfer ab, was ihm eine leicht bessere Stellung einbrachte, die er bis zum Gewinn der Partie behielt.
Am 6. Brett spielte Thomas Veigl eine positionelle Partie, die auch mit taktischen Drohungen gewürzt war. Im Mittelspiel gewann Thomas in besserer Stellung einen wichtigen Bauern, den er bis ins Endspiel behielt.

Bericht von Reinhard Vlasak

Ach/Burghausen – ASK Post SV 3 : 3

Besser als erwartet erging es unserer Postmannschaft in Burghausen. Das Mannschaftsremis kam jedoch nicht von Ungefähr, war doch eigentlich noch mehr zu erreichen. Leider kippten 2 Partien zu unseren Ungunsten. Die größte Überraschung lieferte dabei Stefan Stader, der seinen um fast 300 Elopunkte höher eingestuften Gegner bezwingen konnte.

LANDESLIGA B - 6. RUNDE

BR	TITEL	ASK Komet	ELO	TITEL	Konkordiahütte	ELO	3,5:2,5
1		Misciasci Alessandro	1933		Kössler Andreas	1860	½ : ½
2		Tanczos Dezsoe	1771		Buchebner Markus	2024	1 : 0k
3		Gallob Boris Mag.	1781		Wieser Rupert	1864	½ : ½
4		Rettenbacher Robert	1816		Reschreiter Hans-Peter	1788	½ : ½
5		Böhm Thomas	1302		Schlager Friedrich Dr.	1631	½ : ½
6		Kühleitner Markus Mag.	1415		Windhofer Johann	1790	½ : ½

BR	TITEL	Oberndorf/Laufen 1	ELO	TITEL	ASK Supernova	ELO	2,5:3,5
1		Schiner Hartmut	2187	MK	Prüll Lukas	1978	½ : ½
2		Baumgartner Armin	1939		Haselsteiner Walter	1778	½ : ½
3		Reubel Max	1972		Untersteiner Michael	1568	0 : 1
4		Wunderl Eva	1860		Stader Stefan	1671	½ : ½
5		Eder Josef	1811		Haselsteiner Max	1446	1 : 0
6		Fanninger Leon	1741		Maringer Georg	1682	0 : 1

BR	TITEL	Pjesak/Schwarzach	ELO	TITEL	ASK Skywalker	ELO	2,5:3,5
1		Hasanovic Nurija	2024		Heigerer Stefan	1981	0 : 1
2		Hamzic Vahidin	1931		Veigl Thomas	1889	½ : ½
3		Klinger Josef Sen.	1862		Neuwirth Gernot	1705	½ : ½
4		Bernatovic Anton	1743		Hattinger Walter	1700	½ : ½
5		Ljubic Franjo Jun.	1735		Lederer Anatol	1707	½ : ½
6		Sendlhofer Franz	1639		Veigl Wilhelm	1788	½ : ½

ERGEBNISSE 6. RUNDE

BR	Erdbau Neumarkt	ASKÖ Radstadt	3 : 3
1	Preundler Stefan	Hutz Gerhard	0 : 1
2	Kampl Walter	Berger Herbert	0 : 1
3	Daxinger Johann	Sadilek Heinrich	½ : ½
4	Kriechbaum Paul	Steger Josef	½ : ½
5	Kampl Erich	Theobald Reiner	1 : 0
6	Kawinek Arnold	Zeiler Roland	1 : 0

BR	SIR Mondsee	Union Hallein 1	3,5:2,5
1	Kratschmer Ernst	Halilovic Husejin	0 : 1
2	Hopfgartner Andr.	Hauthaler Mario	½ : ½
3	Prodinger Joh.	Buchner Martin	½ : ½
4	Havas Clemens	Reithofer Edmund	1 : 0
5	Mörwald Magdalena	Berti Rudolf	1 : 0
6	Mörwald Miriam	Wallmann Christian	½ : ½

BR	Ranshofen 3	Mozart	3 : 3
1	Posch Roland	Opl Klaus Dr.	0 : 1
2	Frühauf Norbert Ing.	Hicker Harald Dr.	1 : 0
3	Hölzl Andreas	Holzinger Helmut	1 : 0
4	Söder Wolfgang	Kleiter Gernot Dr.	½ : ½
5	Hackbarth Christa	Walkner Karl	½ : ½
6	Spernbauer Peter	Sonnbichler Rupert	1 : 0

BERICHT ZUR 6. RUNDE

Guter Start ins neue Jahr: Alle ASK-Teams siegen

Bärenstark präsentierte sich ASK Supernova auswärts in Oberndorf, die auf allen Brettern von den Elozahlen her unterlegen waren und dennoch siegten. Besonders erwähnenswert der Sieg von Michi Untersteiner (1568) gegen Max Reubel (1972). Das Heimspiel der Kometen gegen Konkordiahütte brachte ebenfalls einen Sieg. Einen wichtigen Beitrag dazu lieferten auch Markus Kühleitner und Thomas Böhm auf den hinteren Brettern, die beide gegen weitaus stärkere Gegner ein Remis erkämpften. Und auch die Skywalker gewannen - sogar gegen den Tabellenführer Pjesak/Schwarzach 1. Hier war Stefan Heigerer mit einer sehenswerten Partie gegen Nurija Hasanovic der Matchwinner.

ASK Komet – ASKÖ Radstadt 4 : 2

In der 6. Runde traf ASK Komet auf Konkordiahütte. Der Nachmittag sollte schnell vorüber sein und brachte wenig Aufregendes. Eine Besonderheit war, dass die Mannschaft als einzige von den drei LL-B-Mannschaften und den beiden 2. Klasse-Mannschaften des ASK ein Heimspiel hatte.

Den ersten Punkt für die Kometen brachte das zweite Brett infolge Kontumazierung. Schade aber für Tanczos,

der gerne gespielt hätte. Am vierten Brett einigten sich Rettenbacher und Reschreiter bereits mit dem fünften Zug auf remis. Es folgte das erste Brett zwischen Misciasci und Kössler mit einem Remis nach zehn Zügen und fünfundvierzig Minuten. Das Remis war nicht zuletzt dem stärkeren Husten Kösslers zu verdanken, weil Misciasci um seine Gesundheit besorgt war.
Am fünften Brett bot Böhm zuerst erfolglos dem wesentlich stärkeren Schlager aus taktischen Gründen remis an. Letzterer nahm dann das zweite Remisangebot nach knapp zwei Stunden und zweiundzwanzig Zügen an.

Mit einer Übermacht von fast vierhundert Punkten bekam es Kühleitner am sechsten Brett in der Person von Windhofer zu tun. Kühleitner bot ebenfalls zuerst erfolglos remis an, willigte aber beim 20.Zug in das Remisangebot seines Gegners ein.
Die Remislaune ergriff schließlich auch das dritte Brett mit Gallob gegen Wieser (siehe Bild unten). Hier waren zu diesem Zeitpunkt lediglich je ein Bauer und ein Läufer abgetauscht und fünfzehn Züge gespielt.

Nach zweieinhalb Stunden war die Runde mit einem 3,5:2,5 für ASK Komet zu Ende. Damit rückten die Kometen ein Stück weiter ins Mittelfeld auf.

Spielbericht von Markus Kühleitner

Oberndorf/Laufen 1 – ASK Supernova 2,5:3,5

Gegen die Tabellennachbarn in Oberndorf erwarteten wir uns auswärts ein in etwa ausgeglichenes Match – zumindest wenn diese (wie bisher zumeist) nicht mit ihrer Topbesetzung spielen. Beim Eintreffen mussten wir aber feststellen, dass die Gegner praktisch in Bestbesetzung antraten und damit durchschnittlich ca. 230 Elo mehr als wir aufzuweisen hatten. Aus taktischen Gründen ließen wir Max, der uns diesmal erstmalig in der LLB unterstützte auf Brett 5 und Georg gegen Leon Fanninger auf Brett 6 antreten. Hier erhofften wir uns am ehesten einen vollen Punkt.
Wir starteten mit einem Blitzremis auf Brett 1 Lukas Prüll gegen Harmut Schiner. OK, die Höchststrafe würde es nicht werden.

Auf Brett 3 hatte es Michael Untersteiner mit Reubel Max zu tun. (im Bildvordergrund) Zumindest formal sind hier 400 Elo-Punkte Differenz. Davon war aber in der Partie nichts zu erkennen. Max spielte eine klassische Königsindische Partie, Michael stellte sich richtig auf und griff dann am Damenflügel an. Anstatt voll gegen den König zu marschieren, beschäftigte sich Schwarz mit der Konsolidierung des Damenflügels. Michael ließ sich nicht zweimal bitten, handelte entschlossen und drang mit Dame, Turm und Springer in die gegnerische Stellung ein. Die Angriffsversuche auf den eigenen König, die nun verspätet kamen, konnte er souverän abwehren. Mit einem schönen Schlusszug (Damenfang) beendete Michael die Partie nach gut 1½ Stunden mit. Ein Sieg der Selbstvertrauen gibt, nachdem es für Michael bislang in der Meisterschaft noch nicht so recht geklappt hatte. Michael nutzte die verbleibende Zeit nicht nur zum kiebitzen, sondern stellte auch noch die "Getränke-Grundversorgung" für die Phase nach dem Spiel sicher.
Mein Gegner auf Brett 2, Baumgartner Armin, spielte mit Weiß eine relativ gut bekannte Gambitvariante in der er erst im 8. Zug von der Hauptfortsetzung abwich. Nach

längerem Nachdenken fand ich eine befriedigende Antwort, die mir vor allem eine Stellung brachte, die meinem Stil entsprach. In den weiteren Zügen konnte ich mich gut aufstellen. Wie spätere Computeranalysen zeigten, war ich zwischenzeitlich sogar in Vorteil. In leicht besserer Stellung für mich bot Armin Remis. Dieses nahm ich angesichts des Spielstandes und der Tatsache, dass ich keinen wirklichen Vorteil für mich erkennen konnte (und objektiv auch nicht hatte), gerne an.

Damit blieben die Bretter 4 bis 6 (siehe Bild oberhalb), die allesamt noch recht ausgeglichen waren: Die Partie von Stefan Stader gegen Eva Wunderl verlief lange ruhig ohne erkennbare Vorteile für einen der beiden. Nach Tausch der Leichtfiguren blieben alle Türme und Damen und jeweils 6 Bauern am Brett (3 auf jeder Seite). Stefan gelang eine geschickte Fesselung des gegnerischen Turms (König dahinter) mit seiner Dame mit gleichzeitigem Angriff auf einen ungedeckten Bauern. Er kassierte diesen ein und bot gleichzeitig Remis. Eine gute Entscheidung angesichts des Gesamtspielstandes und einer gewissen Unsicherheit, ob Eva nun Gegenspiel auf der 7. Reihe inszenieren könnte. Damit hatten wir bereits 2½ Punkte aus 4 Partien und auch die verbliebenen Partien gaben Anlass zur Hoffnung.

Auf Brett 6 hatte sich Georg Maringer gegen Leon Fanninger eine leicht überlegene Stellung erarbeitet, die aber durchaus zweischneidig war. Darüber hinaus war bei Leon um den 22. Zug herum die Zeit schon recht knapp geworden. Obwohl Georg wenig Spielpraxis hat, spielte er cool weiter, ließ einen Bauern stehen den Leons Dame einkassierte und rückte mit Turm und Dame, dem gegnerischen König auf den Pelz. Leon konnte sich noch geschickt verteidigen, musste aber weitere Schwächen in Kauf nehmen. Mit allen Schwerfiguren auf einer Reihe inszenierte Georg kurz vor der Zeitkontrolle einen unparierbaren Mattangriff. Damit hatten wir bereits den Mannschaftssieg sicher!

Auf Brett 5 (Foto) hieß es Jugend gegen Erfahrung: Max Haselsteiner kam mit Weiß gegen Eder Josef sehr gut aus der Eröffnung, versäumte es aber mit e4 im richtigen Moment zu puschen. Stattdessen erhielt Josef die lange Diagonale a1-h8 und konnte mit dem Turm auf der h-Linie auf die 7. Reihe vorrücken. Damit lähmte er das Spiel von Max. Doch der Vorteil war nicht so klar. Um in der blockierten Stellung weiterzukommen stieß Josef die Bauern am Königsflügel vor, was Max gewisses Gegenspiel ermöglichte. Leider sah Max in den entscheidenden Momenten Remis-Varianten nicht. Nach über 60 Zügen musste Max dann schließlich doch aufgeben. Josef hätte sich diesen Arbeitstag aber wohl sicherlich einfacher vorgestellt. Auch wenn Max kein Remis geschafft hatte, konnte er mit dieser Partie sehr zufrieden sein und hat wieder einiges dazu gelernt.

Insgesamt gelang uns damit ein absolutes Traumergebnis. Mit 17,5 Brettpunkten liegen wir nach 6 Runden nach wie vor im Tabellenmittelfeld, haben 8 Mannschaftspunkte erreicht und sind auch immer noch die bestplatzierte ASK Mannschaft. Davon hätte ich zu Beginn der Saison nicht zu träumen gewagt. *Bericht von MF Haselsteiner*

ASK Skywalker – Ranshofen 3 2,5:3,5

Ein Stellungsbild aus der Partie Stefan Heigerer - Nurija Hasanovic. Diese entstand nach Stefans zuvor gespielten positionellen Qualitätsopfer TxSf5 und gxf5:

LANDESLIGA B - 7. RUNDE

BR	TITEL	ASK SKYWALKER	ELO	TITEL	RANSHOFEN 2	ELO	2,5:3,5
1		Heigerer Stefan	1981		Frühauf Norbert Ing.	1915	0 : 1K
2		Veigl Thomas	1889		Hölzl Andreas	1845	½ : ½
3		Thalhammer Klaus	1857		Söder Wolfgang	1777	½ : ½
4		Neuwirth Gernot	1705	WMK	Hackbarth Christa	1714	½ : ½
5		Hattinger Walter	1700		Spernbauer Peter	1746	½ : ½
6		Lederer Anatol	1707		Keim Philipp	1843	½ : ½

BR	TITEL	HALLEIN 1	ELO	TITEL	ASK KOMET	ELO	4 : 2
1		Halilovic Husejin	2026		Tanczos Dezsoe	1771	1 : 0
2		Hauthaler Mario	1992		Gallob Boris Mag.	1781	½ : ½
3		Buchner Martin	2061		Pöllner Florian	1767	1 : 0
4		Reithofer Edmund	1778		Bieniok Alfred	1748	½ : ½
5		Berti Rudolf	1788		Rettenbacher Robert	1816	0 : 1
6		Wallmann Christian	1868		Kühleitner Markus Mag.	1415	1 : 0

BR	TITEL	ASK SUPERNOVA	ELO	TITEL	ASKÖ RADSTADT	ELO	4 : 2
1	MK	Prüll Lukas	1978		Hutz Gerhard	1990	1 : 0K
2		Haselsteiner Walter	1778		Berger Herbert	1937	0 : 1
3		Untersteiner Michael	1568		Sadilek Heinrich	1876	1 : 0
4		Stader Stefan	1671		Steger Josef	1685	1 : 0
5		Medina Miguel	1669		Zeiler Roland	1479	1 : 0
6		Mende Wolfgang	1704		Thurner Hermann	1653	0 : 1

ERGEBNISSE 7. RUNDE

BR	Pjesak/Schw. 1	Erdbau Neumarkt	4,5:1,5
1	Hasanovic Nurija	Frank Jeremias	1 : 0k
2	Hamzic Vahidin	Kampl Walter	1 : 0k
3	Klinger Josef Sen.	Daxinger Johann	0 : 1
4	Bjelosevic Bozo	Burgstaller Robert	1 : 0
5	Ljubic Franjo Jun.	Kriechbaum Paul	½ : ½
6	Bernatovic Anton	Kawinek Arnold	1 : 0

BR	Mozart	SIR Mondsee	4 : 2
1	Hicker Harald Dr.	Huber Wolfgang Dr.	0 : 1
2	Holzinger Helmut	Kratschmer Ernst	1 : 0
3	Kleiter Gernot Dr.	Prodinger Johannes	1 : 0
4	Walkner Karl	Luong Vinh	0 : 1
5	Schellander David	Mörwald Magdalena	1 : 0
6	Moßhammer Wolfg.	Mörwald Miriam	1 : 0

BR	Konkordiahütte	Oberndorf/L. 1	2,5:3,5
1	Kössler Andreas	Schiner Hartmut	½ : ½
2	Buchebner Markus	Eder Josef	½ : ½
3	Wieser Rupert	Fanninger Leon	½ : ½
4	Reschreiter Hans-P.	Hagmüller Josef	0 : 1
5	Schlager Friedrich	Buchner Martin	½ : ½
6	Windhofer Johann	Stiborek Alexander	½ : ½

BERICHT ZUR 7. RUNDE

Gemischte Ergebnisse für unsere Mannschaften

ASK Supernova setzt sich Zuhause gegen ASKÖ Radstadt 4:2 durch. ASK Skywalker verliert das Heimspiel gegen Ranshofen 3 knapp 2,5:3,5 und ASK Komet verliert auswärts gegen Hallein 1 mit 2:4.

ASK Supernova – ASKÖ Radstadt 4 : 2

Die Gegner aus Radstadt befanden sich schon vor der Runde am Ende der Tabelle. Dennoch gingen wir mit Respekt und Konzentration ans Werk. Ich bekam vom Geschehen an den anderen Brettern kaum etwas mit, da ich mit meiner eigenen Partie sehr beschäftigt war - bis zum bitteren Ende im wahrsten Sinn des Wortes.

Brett 1 war ein Kontumazgewinn von Lukas Prüll.
Miguel Medina auf Brett 5 hatte mit Roland Zeiler den nominell schwächsten Gegner. Als ich mal im Mittelspiel kurz rein sah, war der König von Miguel unrochiert und attackiert in der Mitte hängengeblieben. Es sah alles recht suspekt aus – was aber bei Miguel in der Regel eher beruhigend ist. Er gewann dann auch als erster.
Stefan Stader schien mir auf Brett 3 gegen den etwa gleich starken Josef Steger recht solide ans Werk zu gehen. Als ich hier die Stellung betrachtete, hatte er vollen Angriff auf den König. Es dauerte nicht lange, bis

auch diese Partie zu unseren Gunsten entschieden war.
Wolfgang Mende, der diesmal nach längerer Pause als einer unsere wichtigen „Edelreservisten“ gegen Hermann Thurner auf Brett 6 im Einsatz war, hatte wohl etwas zu geringe Spielpraxis. Als ich beim Brett vorbeikam, signalisierte er mir, dass es wohl nicht so gut stünde. Tatsächlich kamen die Gegner hier zu ihrem ersten Punkt.
Am meisten bekam ich von der Partie Michael Untersteiner gegen Heinrich Sadilek auf Brett 3, das neben mir gespielt wurde, mit. Ich sah eine sehr zweischneidige Stellung, mit ungleichen Materialverhältnissen. Michael hatte Dame, 2 Türme, 1 Leichtfigur + 2 Mehrbauer gegen Dame, Turm und drei Leichtfiguren. Seine Figuren wirkten aber etwas unharmonisch, so dass ich ein flaues Gefühl hatte. Aber, wie er auch später selber sagte, durch ein paar Ungenauigkeiten des Gegners landete er in einem gewonnen Endspiel mit Turm gegen Läufer, das er dann sicher nach Haus spielte. Damit war der Mannschaftssieg sicher.
Ich, Walter Haselsteiner, spielte gegen Herbert Berger am 2. Brett. Eine Ungenauigkeit kurz nach der Eröffnung, brachte mich rasch in die Defensive. Trotz hohen Zeitverbrauchs (nur mehr 15 Minuten + Zeitzugabe ab dem 22. Zug) gelang es mir aber bis zum 40. Zug in eine ausgeglichene Stellung zu kommen. Mein Gegner lehnte das Remisangebot ab, bot dann aber selber ein paar Züge später Remis. Da hoffte ich aber auf einen Bauerngewinn und lehnte ab. Dieser gelang nicht und wir landeten in einem total ausgeglichenen Endspielt mit je 2 Türmen und 3 Bauern. Jetzt wurde mein Remisangebot wieder abgelehnt. Meine Zeit wurde wieder knapp, ich wählte zuerst eine suboptimale (aber haltbare) Strategie, schoss dann einen kapitalen Bock, den der Gegner nicht gleich bestrafte, musste aber gegen den letzten Bauern mit je einem Turm kämpfen. Wieder griff ich fehl und musste nach ca. 5 Stunden Spielzeit und über 70 Zügen aufgeben.
Dennoch: Mannschaftlich ein weiterer wichtiger Erfolg. In der Tabelle liegen wir im Mittelfeld auf Platz 6 und haben sogar mit 10 Mannschaftspunkten das 2- beste Ergebnis nach Schwarzach. Und es wurde überall gekämpft. Keine einzige Partie endete Remis.

Spielbericht von MF Walter Haselsteiner

ASK Skywalker – Ranshofen 3 2,5:3,5

Die Skywalker empfingen in der 7. Runde Ranshofen 3, normalerweise ein bezwingbarer Gegner. Doch leider mussten wir kurzfristig auf den erkrankten Stefan auf Brett 1 verzichten. So stand es vor Beginn der Begegnung schon 0:1 - und ohne ihren Zugpferd Stefan verfallen die Skywalker gerne noch mehr ihrem Remis-Schicksal, wie sie es sonst ohnedies schon tun. Irgendwie können die Skywalker nicht aus ihrer Remis-Haut - so wie in der Fabel mit dem Frosch und dem Skorpion:

An einem Fluss-Ufer traf ein Skorpion auf einen Frosch…
„Lieber Frosch, nimmst du mich auf deinem Rücken mit zur anderen Uferseite? Ich kann nicht schwimmen.“
Der Frosch erwidert: „Nein, das werde ich nicht tun. Sobald wir in der Mitte des Flusses angekommen sind wirst du mich mit deinem Giftstachel stechen und wir werden beide sterben.“
„Warum sollte ich das tun? Wenn ich dich steche, so werde auch ich ertrinken und ich hätte nichts dabei gewonnen…“
Der Frosch überlegt kurz und entschließt sich letztlich den Skorpion doch mit zur anderen Flussseite zu nehmen. In der Mitte des Flusses angekommen, holt der Skorpion mit seinem Stachel aus und sticht den Frosch in den Rücken.
Mit den letzten Atemzügen fragt der Frosch: „Warum hast du mich gestochen? Jetzt sterben wir beide…“
„Ich bin ein Skorpion, es ist meine Natur, ich kann nicht anders…“ - und beide ertranken…

Die Skywalker sind zwar nicht ertrunken, aber verloren haben sie trotzdem:
Auf Brett 2 spielte Thomas Veigl gegen Andreas Hölzl. In einer symmetrischen Stellung wurde schnell viel abgetauscht. Bei verbleibenden gleichen Figuren einigte man sich auf ein frühes Remis.
Auch auf Brett 3 kam es zu einem frühen Remis zwischen Klaus Thalhammer und Wolfgang Söder. Dies konnte auch nicht durch die ambitionierte Theorieüberraschung von Klaus verhindern werden.
Auf Brett 4 wurde die längste Partie der Skywalker gespielt. Gernot Neuwirth spielte gegen die „Caro-Kann-Königin“ Christa Hackbarth. Die Partie verließ nie die Remisbreite. Gernot hätte Risiko eingehen müssen, um vielleicht doch noch einen Vorteil zu erlangen. Da stach der Stachel der Skywalker wieder zu: Gernot akzeptierte das Remisangebot.
So war es auch wenig verwunderlich, dass man sich zuvor auch auf Brett 5, Walter Hattinger gegen Peter Spernbauer bald auf ein Remis geeinigt hatte.
Auf Brett 6 spielte Anatol Lederer gegen Philip Keim. Schnell und selbstbewusst spielte Anatol die Eröffnung und konnte sich so einen für ihn untypischen deutlichen Zeitvorteil (1:25h zu 0:50h) erarbeiten. In einer komplexen aber ausgeglichenen Stellung im Mittelspiel konnte der Skywalker aber auch nicht aus seiner Haut und bot dem elostärkeren Ranshofener Remis, welches nach kurzem Zögern dann auch angenommen wurde.
So kam es, dass diese LLB-Begegnung sogar noch vor den beiden 2. Klasse Begegnungen zu Ende war und genügend Zeit blieb, um ausgiebig bei den verbleibenden 3 ASK-Heimmannschaften zu kiebitzen. Aber mit dieser Moral wird es wohl schwer werden aus dem letzten Tabellendrittel zu kommen und die Skywalker hoffen auf die baldige Genesung von Stefan, der ihnen hoffentlich die Wadeln vorrichten wird.

Spielbericht von MF Anatol Lederer

Union Hallein 1 – ASK Komet 4 : 2

Bereits mit der Aufstellung von Union Hallein 1 war klar, dass die Aufgabe in dieser Runde angesichts des ca. 1200 Elo-Unterschieds zugunsten von Hallein nicht einfach werden würde.
In der Partie auf Brett drei zwischen Pöllner und Buchner lag eine Elo-Differenz von ca. 300 Punkten vor. Ersterer gab die Dame für zwei Figuren und hätte im Anschluss eine weitere Leichtfigur verloren. Er gab daher bereits nach einer Stunde und zwanzig Minuten auf.

Im Vordergrund Edi Reithofer gegen Alfred Bieniok (½), dahinter Martin Buchner gegen Florian Pöllner (1:0);

Am Brett vier zwischen Bieniok und Reithofer lag eine ziemlich gleiche Spielstärke vor. Es wurde kaum abgetauscht und Bieniok erhielt nach zwei Stunden beim 19. Zug ein Remisangebot, das er annahm.

Eine halbe Stunde später war die Partie am fünften Brett zwischen Rettenbacher und Berti zu Ende. Rettenbacher hatte bereits zwei Bauern geopfert und ließ bereits im Mittelspiel einen gegnerischen Bauern, den er mit dem König auf Reihe zwei stoppte. Er baute währenddessen seine Stellung aus, schuf sich eine freie h-Linie und baute ein Mattnetz auf. Ein Hinlenkungs-Turmopfer auf h8 hätte den gegnerischen König auf h8 gezwungen und es wäre mit der Dame mit Tempogewinn auf die h-Linie mit Schach vorgestoßen. Da der Läufer das einzig mögliche Fluchtfeld abschnitt, gab Berti vor diesem Szenario beim 21. Zug auf.

Am zweiten Brett zwischen Gallob und Hauthaler waren noch je sechs Bauern, eine Leichtfigur und zwei Türme am Spielfeld als Gallob mit dem 24. Zug. Remis anbot. Hauthaler nahm an, was ein Erfolg für Gallob war, angesichts des Elo-Unterschieds von 200 Punkten.
In Abwesenheit von Misciasci übernahm Tanczos das erste Brett gegen Halilovic, der ca. 250 Elo-Punkte mehr hatte. Tanczos hatte Zeitvorteile: fünfzig Minuten zu zwanzig Minuten (ohne die Zeitzugabe pro Zug). Tanczos verlor aber die Qualität und damit auch das Spiel.

Die Spitzenbretter: vorne Boris Gallob gegen Hauthaler Mario (½) und Dezsoe Tanczos gegen Halilovic Husejin;

Die längste Partie dieser Runde spielte mit fast fünf Stunden Kühleitner gegen Wallmann am sechsten Brett. Im Gegensatz zu manch bisheriger Runde besetzten die Halleiner auch das letzte Brett mit einem starken Spieler, sodass hier ein Elo-Unterschied von fast 500 Punkten vorlag. Kühleitner hielt gut mit und die Partie lange Zeit bei gleichem Material offen. Im Endspiel verlor er einen Bauern, was sich bis zum Schluss durchzog. Das Endspiel wurde mit drei Bauern und einem Springer gegen vier Bauern und Läufer gespielt. Kühleitner musste sich nach etwas mehr als siebzig Zügen geschlagen geben.

Den einzigen Sieg der Kometen konnte Rettenbacher Robert (hier vorne rechts) gegen SLV Präsidenten Rudi Berti erkämpfen. Dahinter Christian Wallmann gegen Markus Kühleitner die sich die längste Partie lieferten.

ASK Komet liegt nach dieser Runde am neunten Rang. In den nächsten beiden Runden gegen den Zehnten und Elften – Mozart und ASK Skywalker – wird wohl die Entscheidung um die hinteren Plätze fallen.

Spielbericht von Markus Kühleitner

LANDESLIGA B - 8. RUNDE

BR	TITEL	Mayrhofer Neumarkt	ELO	TITEL	ASK Supernova	ELO	3,5:2,5
1		Wimmer Johann	2023	MK	Prüll Lukas	1978	0 : 1k
2		Mayr Harald	2003		Haselsteiner Walter	1778	1 : 0
3		Daxinger Johann	1831		Untersteiner Michael	1568	½ : ½
4		Kriechbaum Paul	1691		Stader Stefan	1671	1 : 0
5		Kawinek Arnold	1504		Medina Miguel	1669	½ : ½
6		Bruckner Simon	1398		Haselsteiner Max	1446	½ : ½

BR	TITEL	SIR Mondsee	ELO	TITEL	ASK Skywalker	ELO	3,5:2,5
1		Kratschmer Heinz DI.	2015		Heigerer Stefan	1981	1 : 0
2		Huber Wolfgang Dr.	1886		Kern Michael	1902	½ : ½
3		Kratschmer Ernst	1767		Veigl Thomas	1889	½ : ½
4		Hopfgartner Andreas	1684		Thalhammer Klaus	1857	½ : ½
5		Mörwald Magdalena	1616		Neuwirth Gernot	1705	½ : ½
6		Mörwald Miriam	1580		Lederer Anatol	1707	½ : ½

BR	TITEL	ASK Komet	ELO	TITEL	Mozart	ELO	3 : 3
1		Misciasci Alessandro	1933	FM	Opl Klaus Dr.	2219	½ : ½
2		Tanczos Dezsoe	1771		Holzinger Helmut-Christian	1928	0 : 1
3		Zauchner Markus	1787		Kleiter Gernot Dr.	1849	1 : 0
4		Bieniok Alfred	1748		Marchet Nikolas	1711	0 : 1
5		Kühleitner Markus Mag.	1415		Walkner Karl	1680	½ : ½
6		Rettenbacher Robert	1816		Sonnbichler Rupert	1680	1 : 0

ERGEBNISSE 8. RUNDE

BR	Oberndorf/Laufen	Union Hallein 1	4 : 2
1	Schiner Hartmut	Halilovic Husejin	½ : ½
2	Schwab Alexander	Hauthaler Mario	½ : ½
3	Eder Josef	Buchner Martin	½ : ½
4	Fanninger Leon	Berti Rudolf	1 : 0
5	Loreth Viktor	Hecher Erich	½ : ½
6	Stiborek Alexander	Valjevac Aziz	1 : 0

BR	ASKÖ Radstadt	Konkordiahütte	3 : 3
1	Hutz Gerhard	Kössler Andreas	½ : ½
2	Berger Herbert	Buchebner Markus	0 : 1
3	Sadilek Heinrich	Wieser Rupert	1 : 0
4	Steger Josef	Reschreiter Hans-P.	0 : 1
5	Thurner Hermann	Schlager Friedrich	1 : 0
6	Zeiler Roland	Windhofer Johann	½ : ½

BR	Ranshofen 3	Pjesak/Schwarzach	3 : 3
1	Frühauf Norbert Ing.	Ljubic Juro	1 : 0k
2	Söder Wolfgang	Cardaklija Mirsad	½ : ½
3	Hackbarth Christa	Hasanovic Nurija	0 : 1
4	Swanidze Ilia	Hamzic Vahidin	0 : 1
5	Nöhbauer Andreas	Klinger Josef Sen.	1 : 0
6	Keim Philipp	Ljubic Franjo Jun.	½ : ½

BERICHT ZUR 8. RUNDE

ASK Komet remisiert, ASK Supernova und ASK Skywalker verlieren knapp

ASK Supernova und ASK Skywalker verlieren ihre Auswärtsspiele gegen Neumarkt bzw. Mondsee jeweils knapp mit 2,5:3,5. ASK Komet erreicht im Heimspiel gegen Mozart ein 3:3.

Mayrhofer Neumarkt – ASK Supernova 3,5:2,5

Nachdem die Meisterschaft für uns bislang recht erfolgreich verlaufen ist, wollten wir auch in Neumarkt ein respektables Ergebnis erzielen. Mit 2 ½ Punkten (davon 1 Kontumaz) gelang dies so einigermaßen.

Vor Spielbeginn gab es noch eine Ehrung für Arnold Kawinek, der bereits sein 400. Spiel im Dress der Neumarkter absolvierte.

Leider gab es auf Brett 1 wieder eine Kontumaz für Lukas Prüll, der seinen Sieg lieber ausgefochten hätte.

Auch wenn die Partie des Jubilars Arnold Kawineks gegen Miguel Medina auf Brett 5 als erste und mit Remis endete, war sie keineswegs friedlich sondern sehr zweischneidig angelegt. Miguel konnte den Königsangriff aber nicht durchbringen, daher die Punkteteilung.

Die weiteren Partien dauerten bis kurz vor bzw. nach der Zeitkontrolle. Stefan Stader kam am 4. Brett gegen Paul

Kriechbaum stark unter Druck, die Stellung schien aber haltbar. Beim Versuch, laufenden Schachgeboten auszuweichen, griff er aber fehl, und musste sich über eine Niederlage ärgern.
Das 6. Brett zeigte ein Junioren-Duell zwischen Max Haselsteiner und Bruckner Simon. Beide erreichten ein ausgeglichenes Endspiel mit je einem Turm, ungleichfarbigen Läufern und mehreren Bauern. Ein Versehen von Max nutzte Simon nicht aus, damit endete diese Partie remis.
Ich, Walter Haselsteiner, bekam es auf Brett 2 gegen Harald Mayr, mit einer 1.f4 Eröffnung zu tun, die in einer sehr geschlossenen Stellung mit gewohnten Stellungsbildern (Läuferfinanchettos, etc) mündete. Die Stellung war etwas gedrückt aber solide. Dies kostete mich viel Zeit. Mit herannahender Zeitnot übersah ich im 23. Zug eine taktische Pointe, die Harald zwei Mehrbauern einbrachte. Es gelang mir noch, ihm das Leben zu erschweren. Im 40. Zug hätte ich sogar die Möglichkeit gehabt, den Vorteil massiv zu verringern, wie ich bei der Computeranalyse feststellen musste. Aber nach dieser Chance, war nichts mehr zu holen, und ich gab wenig später auf. Ein verdienter Sieg von Harald.
Am längsten dauerte die Partie von Michael Untersteiner gegen Johann Daxinger. Michael bekam es wieder mit einem Königsinder zu tun und erreichte aktives Figurenspiel am Damenflügel. Die Partie mündete in einem sehr interessanten Endspiel mit 6 Bauern (davon 3 Freibauern) und Springer bei Johann gegen 3 Bauern, Springer und Läufer bei Michael. Johann bemühte sich lange, die Bauern nach vorne zu treiben. Michael verteidigte sich aber sehr umsichtig und die Partie endete schließlich nach fast 5 Stunden remis. Bravo Michael!
Mit 1½ aus 5 unter den ausgespielten Partien blieben wir etwas unter den Erwartungen, erlebten aber auch keine Pleite. Nachdem uns das Schachglück in dieser Saison schon einige Male recht hold war, sollten wir uns über dieses Ergebnis nicht beklagen. In zwei der verbleibenden drei Runden haben wir es nun mit aktuellen Tabellennachbarn zu tun. Damit haben wir es in der Hand, unsere gute Platzierung zu halten oder gar noch etwas zu verbessern. *Spielbericht Walter Haselsteiner*

ASK Komet – Mozart 2 **3 : 3**

Im Duell gegen Mozart trafen zwei Mannschaften des hinteren Tabellendrittels aufeinander. Umso wichtiger war es, Mozart durch ein gutes Gesamtergebnis auf Distanz zu halten. Überhaupt werden in den nächsten Runden direkte Duelle zwischen den Abstiegskandidaten ausgetragen. In der neunten Runde trifft ASK Komet auf die ASK Skywalker, in der 10. Runde der Nachzügler ASKÖ Radstadt auf Mozart und in der Schlussrunde ASK Skywalker auf Radstadt. Um auf diese Runde zurückzukommen: Mozart stellte relativ stark auf, wollten sie sich schließlich auch von den hinteren Plätzen entfernen.

Am 5. Brett trafen Kühleitner und Walkner aufeinander. Kühleitner bot aus taktischen Gründen relativ rasch remis an und dieses wurde nach einer Stunde zwanzig Minuten auch angenommen, weil es noch ausgeglichen stand.
Am zweiten Brett spielte Tanczos gegen Holzinger. Das Blatt wendete sich hier zu Ungunsten von Tanczos, als eine gegnerische Springergabel beide Türme bedrohte und er die Qualität zurücklag. Dementsprechend wurde das Endspiel mit vier Bauern auf jeder Seite und mit Springer gegen Turm geführt. Holzinger ließ nichts mehr anbrennen, opferte den Turm für den Springer und konnte mit einem seiner beiden Freibauern schließlich einziehen. Die Partie endete nach einer Stunde und vierzig Minuten durch Aufgabe.
Am vierten Brett spielte Bieniok gegen Marchet. Gewann letztes Jahr noch Bieniok durch eine Eröffnungsfalle rasch nach wenigen Zügen, sah das diesmal anders aus. Dazu kam eine halbe Stunde Zeitvorteil für Marchet. Dieser drang mit der Dame in die Königsstellung ein und hatte einen dominanten Läufer, der die gesamte Diagonale beherrschte. Nach ca. zweieinhalb Stunden und 26 Zügen war die Partie durch Aufgabe Bienioks beendet.
Kurz darauf war das Duell am sechsten Brett zwischen Rettenbacher und Sonnbichler beendet. Es lag eine verschachtelte Stellung vor, in der keiner der Bauern ohne Nachteil ziehen konnte. Schließlich gelang es Retten-

bacher durch Abtausch eines zu weit vorgedrungenen Springers einen Mehrbauern zu erkämpfen, dem nach Öffnung der h-Linie bald ein zweiter folgte. Nachdem sich die Bauernreihen etwas lichteten, konnte Rettenbacher seinen Gegner in eine Springergabel auf Turm, Läufer und König zwingen, was zur Aufgabe von Sonnbichler führte.

Am 1. Brett bekam es Misciasci mit dem fast dreihundert Elopunkte besseren Opl zu tun. Das Endspiel wurde mit drei gegen vier Bauern, Springer und Läufer auf Seiten Misciascis und Turm auf Seiten von Opl geführt. Misciasci musste dann seinen Läufer für einen voranschreitenden Freibauern opfern und hatte selbst einen Freibauern zwei Felder vom Einzug entfernt. Opl bot schließlich nach dreidreiviertel Stunden remis an, was Misciasci annahm.

Wenige Minuten später war die längste Partie des Nachmittags zwischen Zauchner und Kleiter beendet. Zauchner hat zwei Leichtfiguren für einen Bauern und einen Turm gegeben. Er war etwas in Zeitnot und hatte beim 28. Zug noch drei Minuten (ohne Hinzurechnung der Zeitzugabe). Das Spiel war von einem Läuferopfer Zauchners auf einen Bauern und einer Springergabel Kleiters geprägt, was Zauchner die Dame kostete. Am Ende wurde das Endspiel mit drei Bauern, einem Läufer und zwei Türmen gegen drei Bauern, Läufer und Dame geführt. Zauchner opferte den Turm schließlich für den Läufer. Hätte Kleiter seinerseits mit der Dame den Turm genommen, hätte Zauchners zweiter Turm Dame und König bedroht und wäre die Dame verloren gegangen. Kleiter gab deshalb auf.

Mit dem Gesamtremis von 3:3 kann man angesichts der starken Aufstellung von Mozart zufrieden sein und wurde Mozart auf Distanz gehalten.

Spielbericht Markus Kühleitner

2. KLASSE STADT

BERICHT ZUR 6. RUNDE

BR	Union Hallein 2	ASK Stars	2 : 2
1	Valjevac Aziz	Neuwirth Manfred	0 : 1
2	Baldemair Helmut	Zechner Rene	1 : 0
3	Seilinger Rudolf	Pichler Christian	1 : 0
4	Herbst Gottfried	Posch Manfred	0 : 1

BR	SIR Jugend	ASK Evergreen	1,5:2,5
1	Grünwald Simon	Lemmerhofer Manfr.	0 : 1
2	Nikolyan V. Arthur	Koller Karl	1 : 0
3	Heil Thomas Alois	Maier Günther	0 : 1
4	Pacher Hermann	Kohlweis Walter	½ : ½

BR	SIR Lehrer	Hallein Power T.	1 : 3
1	Sniesko Robert	Rosenlechner G.	0 : 1k
2	Fruhstorfer Heinz	Hecher Erich	1 : 0k
3	Anschuber Rudolf	Rosenlechner R.	0 : 1
4	Horn Johannes	Brünner Moses	0 : 1

BR	SIR Chessnuts	Golling 2	3,5:0,5
1	Lippmann Andreas	Wenger Michael	½ : ½
2	Schosseler Jean P.	Nicht besetzt	1 : 0k
3	Kliegl Julian	Schwarzl Eva	1 : 0
4	Fleischhacker Mich.	Schönauer Gabriel	1 : 0

Mit dem 2 : 2 Unentschieden gegen Union Hallein 2 konnten sich die ASK Stars an der Tabellenspitze behaupten. Die ASK Evergreen gewannen mit 2,5 : 1,5 gegen SIR Jugend und liegen auf Platz 4 der Tabelle und damit erstmals auf einem oberen Play-Off-Platz!

BERICHT ZUR 7. RUNDE

BR	ASK Stars	SIR Chessnuts	2,5:1,5
1	Neuwirth Manfred	Schosseler Jean P.	0 : 1
2	Zechner Rene	Lippmann Andreas	½ : ½
3	Radosevic Florian	Elsässer Daniel	1 : 0
4	Posch Manfred	Kliegl Julian	1 : 0

BR	ASK Evergreen	Union Hallein 2	3,5:0,5
1	Lemmerhofer Manfr.	Herbst Gottfried	1 : 0
2	Haselsteiner Max	Seilinger Rudolf	1 : 0
3	Aichinger Herbert	Baldemair Helmut	1 : 0
4	Koller Karl	Valjevac Aziz	½ : ½

BR	Golling 2	SIR Lehrer	4 : 0
1	Lazarevic Nedeljko	Sniesko Robert	1 : 0
2	Wenger Michael	Fruhstorfer Heinz	1 : 0
3	Rothensteiner G.	Anschuber Rudolf	1 : 0
4	Ljubic Franjo	Horn Sarah	1 : 0

BR	Hallein Power T.	SIR Jugend	3 : 1
1	Rosenlechner Gerh.	Azad Marx	1 : 0
2	Kipman Felix	Ganselem Gantset.	1 : 0
3	Reichl Roland	Heil Thomas Alois	0 : 1
4	Kipman Filip	Pacher Hermann	1 : 0

ASK Stars sicherten sich mit einem 2,5:1,5 Sieg gegen SIR Chessnuts auch nach dem Ende des Grunddurchganges die Tabellenführung! Unsere ASK Evergreens verbesserten sich nach einem eindrucksvollen 3,5:0,5 Sieg gegen Union Hallein 2 sogar noch auf den 3. Tabellenplatz und begleiteten damit die Stars ins obere Play-Off.

RUNDENBERICHTE 2. KLASSE STADT

Auf Grund der SLV-Gepflogenheiten starteten die ASK Stars nicht mit den 1 bzw. 1,5 Punkten Vorsprung den sie im Grunddurchgang erreicht hatten (PUg) sondern, da die Vorrundenpunkte halbiert und auf halbe Punkte aufgerundet werden, nur noch mit einem Plus von einem halben Punkt (PU*) auf alle Mitstreiter! Damit war nun wieder alles möglich – auch für die Evergreens…

Die Ausgangslage vor den Play-Off-Runden

PL	OBERES PLAY-OFF	PUg	MP	PU*
1	ASK Stars	18,0	11	**9,0**
2	Hallein Power Team	16,5	10	**8,5**
3	ASK Evergreen	16,5	9	**8,5**
4	Golling 2	17,0	8	**8,5**

PL	UNTERES PLAY-OFF	PUg	MP	PU*
5	Union Hallein 2	15,0	9	**7,5**
6	SIR Chessnuts	12,5	4	**6,5**
7	SIR Jugend	10,0	3	**5,0**
8	SIR Lehrer	6,5	2	**3,5**

BERICHT ZUR 1. PO-RUNDE

ASK Stars und ASK Evergreen trennen sich in der ersten Playoff-Runde 2:2 Unentschieden.
Golling 2 schiebt sich nach einem 2,5:1,5 Sieg gegen Hallein Power Team an die zweite Stelle zwischen unsere beiden Teams. Die 4 Spitzenteams sind weiterhin nur durch einen Punkt getrennt.

OBERES PLAY OFF

BR	ASK Stars	ASK Evergreen	2 : 2
1	Neuwirth Manfred	Lemmerhofer Manfr.	½ : ½
2	Höllbacher Helmut	Koller Karl	½ : ½
3	Zechner Rene	Maier Günther	1 : 0
4	Lackner Rudolf	Kohlweis Walter	0 : 1

BR	Hallein Power T.	Golling 2	1,5:3,5
1	Rosenlechner Gerh.	Wenger Michael	1 : 0
2	Reichl Roland	Lazarevic Nedeljko	0 : 1
3	Scheichl Walter Dr.	Ljubic Franjo	½ : ½
4	Hecher Erich	Rothensteiner Gottfr.	0 : 1

UNTERES PLAY OFF

BR	SIR Lehrer	Union Hallein 2	2 : 2
1	Fruhstorfer Heinz	Baldemair Helmut	0 : 1
2	Sniesko Robert	Herbst Gottfried	1 : 0
3	Anschuber Rudolf	Seilinger Rudolf	0 : 1
4	Horn Sara	Lettner Fritz	1 : 0

BR	SIR Chessnuts	SIR Jugend	2 : 2
1	Lippmann Andreas	Nobbe Michael	0 : 1
2	Kliegl Julian	Ganselem Gantset.	1 : 0
3	Berka Lukas	Azad Marx	0 : 1
4	Saria Sebastian	Dürager Christian	0 : 1

BERICHT ZUR 2. PO-RUNDE

ASK Evergreen verliert auswärts gegen Golling 2 mit 1 : 3 Punkten und liegt am 4. Tabellenplatz. ASK Stars verliert das Heimspiel gegen Hallein Power Team 1,5 : 2,5 und nimmt nun den 2. Platz in der Tabelle der 2. Klasse Stadt ein. Die ersten vier Mannschaften sind nur 2,5 Punkte getrennt. Die Schlussrunde (diese wird im Braugasthof Kaltenhausen bei Hallein ausgetragen) verspricht daher noch richtig spannend zu werden.

OBERES PLAY OFF

BR	Golling 2	ASK Evergreen	3 : 1
1	Ljubic Franjo	Lemmerhofer Manfr.	0 : 1
2	Wenger Michael	Haselsteiner Max	1 : 0
3	Lazarevic Nedeljko	Maier Günther	1 : 0
4	Rothensteiner Gottfr.	Aichinger Herbert	1 : 0

BR	ASK Stars	Hallein Power T.	1,5:2,5
1	Radosevic Florian	Rosenlechner Gerh.	0 : 1
2	Neuwirth Manfred	Kipman Filip	1 : 0
3	Zechner Rene	Rosenlechner Raph.	½ : ½
4	Höllbacher Helmut	Kipman Felix	0 : 1

UNTERES PLAY OFF

BR	Union Hallein	SIR Chessnuts	3 : 1
1	Valjevac Aziz	Lippmann Andreas	1 : 0
2	Baldemair Helmut	Azad Mitra	0 : 1
3	Seilinger Rudolf	Ziegler Dietmar	1 : 0
4	Herbst Gottfried	Kliegl Julian	1 : 0

BR	SIR Lehrer	SIR Jugend	1,5:2,5
1	Anschuber Rudolf	Ganselem Gants.	1 : 0
2	Sniesko Robert	Nobbe Michael	½ : ½
3	Maier Paul	Dürager Christian	0 : 1
4	Azad Maria	Azad Marx	0 : 1

AUSSCHREIBUNG DER 2017 ASK-SCHNELLSCHACHMEISTERSCHAFT

Veranstalter: **ASK** (Allgemeiner Schachklub Salzburg)

Spielort: **„Violett“**, Eichetstraße 29 - 31, 5020 Salzburg
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot

Termine: Anmeldung bis 18:45 Uhr, Spielbeginn ist pünktlich um 19:00 Uhr
Für alle, die nach 19:00 Uhr und vor Beginn der 2. Runde erscheinen, besteht die Möglichkeit, in der 2. Runde mit 0 Punkten einzusteigen.

1. Turnier: Mittwoch, 19. 04. 2017	2. Turnier: Mittwoch, 26. 04. 2017
3. Turnier: Mittwoch, 10. 05. 2017	4. Turnier: Mittwoch, 17. 05. 2017
5. Turnier: Mittwoch, 24. 05. 2017	6. Turnier: Mittwoch, 12. 06. 2017

Teilnehmer: Offen für alle interessierten Schachspieler.

Modus: Das Turnier wird nach den FIDE Schnellschachregeln gespielt. Es herrscht **kein Schreibzwang**. An jedem Abend wird ein eigenständiges Turnier mit 5 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Auslosung erfolgt mittels Swiss-Manager. Das Turnier zählt zur Österreichischen Schnellschach Elowertung.

Bedenkzeit: 15 Minuten / Spieler plus 5 Sekunden je Zug.

Wertung: Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die fünf besten Ergebnisse werden für die Gesamtwertung berücksichtigt. Zweitwertung: die erspielten Wertungspunkte inklusive dem Streichresultat. Drittwertung: Anzahl der Siege.

1.Platz: 30 WP	8.Platz : 14 WP	15.Platz: 6 WP
2.Platz: 27 WP	9.Platz : 12 WP	16.Platz: 5 WP
3.Platz: 24 WP	10.Platz: 11 WP	17.Platz: 4 WP
4.Platz: 22 WP	11.Platz: 10 WP	18.Platz: 3 WP
5.Platz: 20 WP	12.Platz: 9 WP	19.Platz: 2 WP
6.Platz: 18 WP	13.Platz: 8 WP	20.Platz: 1 WP
7.Platz: 16 WP	14.Platz: 7 WP	alle weiteren 1 WP

Nenngeld: Für ASK-Mitglieder keines, für Gäste € 2,50

Preise: Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten in der Kategorie: **U2000 / U1750 / U1500** Elo (es wird pro Spieler nur ein Preis vergeben).
Für die Kategoriepreise gilt die Österreichische Schnellschach Elo-Liste 2/2017 bzw. für Teilnehmer ohne Schnellschach Elozahl die Österreichische Turnierschach Eloliste 2/2017. Für Spieler ohne Elo-Wertung wird eine Elozahl geschätzt.

Der ASK Salzburg freut sich auf Euer Kommen!

Für den ASK Salzburg **Obmann Reinhard Vlasak**

AUSSCHREIBUNG DES 27. KLUBMEISTER-SIMULTAN

Termin: Mittwoch, 12. April 2017, Beginn 19:00 Uhr

Ort: Klublokal „Violett“, Eichetstraße 29-31

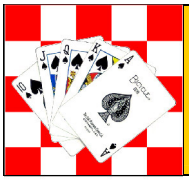
Anmeldung: direkt am Abend vor Ort

Nenngeld: keines

Modus: Der ASK Klubmeister 2017 (mit Stand der Ausschreibung hat Lukas Prüll gute Chancen, diesen Titel zu erobern) bestreitet auch heuer wieder den beim ASK schon traditionellen Simultanwettkampf gegen ASK-Spieler und Gäste. Der Fairness halber sollen vorwiegend Spieler aus der 1. und 2. Klasse, der Landesliga B sowie maximal noch der Landesliga A unseren Mehrfach-Klubmeister fordern. Der aktuelle Klubmeister hat wie gewohnt auf allen Brettern Weiß (außer er wünscht es anders) und kann vom Spieler, an dessen Brett er kommt, unmittelbar einen Zug einfordern.

Die Mannschaftsführer der 1. und 2. Klassen sowie der Landesliga B-Mannschaften sollen bitte ihre Spieler zur Teilnahme (gute Trainingsmöglichkeit!) motivieren. Auch unsere Jugendspieler sind herzlich eingeladen, am Simultanturnier teilzunehmen! Turnierleiter ist Gernot Neuwirth.

Der ASK-Vorstand wünscht unserem neuen Klubmeister viel Glück bei diesem harten Kampf, denn es werden alle versuchen ihn zu schlagen!



Ausschreibung des 11. ASK SCHACH-POKERTURNIER 2017

Termine: Schach: Mittwoch 03. Mai 2017, Beginn 19:30 Uhr im „Violett“
Pokern: Mittwoch 05. Mai 2017, Beginn 18:30 Uhr im „Violett“

Blitzturnier: Mittwoch 03. Mai 2017 pünktlich um 19:30 Uhr im Klublokal Violett im Rahmen des ASK Blitzcup. Das Turnier wird mit 11 Runden nach CH-System und mit einer Bedenkzeit von 3 Minuten plus 2 Sek./Zug gespielt.

Pokern: Mittwoch, 05.Mai 2017 um 18:30h im Klublokal „Violett“! Wenn mehr als 11 Spieler teilnehmen, werden die Teilnehmer auf zwei Tische gleichwertig aufgeteilt nach den Ergebnissen vom Blitzen. Bei ungerader Gesamtzahl werden am Tisch mit den wenigeren Spielern noch 1.000 Chips unter diesen verteilt. Danach ein Finaltisch, wobei die jeweils 4 verbleibenden Spieler im Final Table (die Blinds hier werden nach Zahl der Teilnehmer festgelegt z.B. 250/500; Erhöhung alle 20 Minuten) mit den bisher erspielten Chips um den Turniersieg spielen.
Gespielt wird Texas Hold'em, No Limit: Jeder Teilnehmer startet mit 1000 Chips + 300 Chips pro Punkt im Blitzturnier. Die Blinds bleiben eine Tischrunde bei 10/25 und werden dann alle 20 Minuten erhöht auf 25/50; 50/100; 100/250; 250/500; 500/1000 usw.

Nenngeld: Nenngeld: € 10,- für die Teilnehmer an beiden Turnieren - wird zur Gänze ausgespielt und vor dem Blitzturnier eingehoben. Ein Einstieg nur beim Pokern ist auch möglich.

Preise: bis 12 Spieler: 1. Platz 50%, 2. Platz 30%, 3. Platz 20% des Nenngeldes | über 12 Spieler: 1. Platz 40%, 2. Platz 30%, 3. Platz 20%, 4. Platz 10% des Nenngeldes; Bestplatzierter ASK-Spieler ist offizieller ASK-Schach-Poker-Meister 2017!

Anmeldung: Anmeldung: Ab 19:00 Uhr vor dem Blitzturnier oder am besten vorab bei Anatol Lederer unter Mail: anatol.lederer@sbg.at oder per Handy unter: 0650/4442260).

Turnierleitung: Schach: laut Ausschreibung beim ASK Blitzcup; Poker und Gesamtleitung: Anatol Lederer;

Der Poker-Titelverteidiger ist Stefan Heigerer

ASK TERMINPLAN - FRÜHJAHR 2017

MÄRZ 2017			
MI	01.03.	ASK Blitzcup - 2. Turnier	19:30
SA	04.03.	LB ASK Skywalker – ASK Komet | 2St ASK Stars – Hallein Power Team	15:00
MI	08.03.	ASK Klubmeisterschaft – 5. Runde	19:00
MI	15.03.	ASK Klubmeisterschaft – 6. Runde	19:00
MI	22.03.	Freier Klubabend | Partieanalysen	19:00
MI	29.03.	ASK Klubmeisterschaft – 7. Runde	19:00

APRIL 2017			
MI	05.04.	ASK Blitzcup - 3. Turnier	19:00
MI	12.04.	27. ASK Klubmeistersimultan	19:00
MI	19.04.	ASK Schnellschachmeisterschaft – 1. Teilturnier	19:00
MI	26.04.	ASK Schnellschachmeisterschaft – 2. Teilturnier	19:00

MAI 2017			
MI	03.05.	ASK Blitzcup - 4. Turnier – Schach-Poker 1. Teil	19:30
FR	05.05.	11. ASK Pokermeisterschaft 2017 im Violett	18:30
MI	10.05.	ASK Schnellschachmeisterschaft – 3. Teilturnier	19:00
MI	17.05.	ASK Schnellschachmeisterschaft – 4. Teilturnier	19:00
SO	21.05.	ASKÖ Landeseinzelmeisterschaft (Park Hotel Brunauer)	14:00
MI	24.05.	16. ASK Mannschaftsblitzmeisterschaft	19:00
MI	31.05.	**ASK Jahreshauptversammlung 2017**	19:00

JUNI 2017			
MI	07.06.	ASK Blitzcup - 5. Turnier	19:30
MI	14.06.	ASK Schnellschachmeisterschaft – 5. Teilturnier	19:00
MI	21.06.	ASK Schnellschachmeisterschaft – 6. Teilturnier	19:00

I M P R E S S U M

Herausgeber: Allgemeiner Schachklub Salzburg ZVR-Zahl 145 538 835

Vereinsanschrift: Dr. Reinhard Vlasak, Kreuzbrücklweg 21, 5020 Salzburg
rvlasak@applied-biotech.at Telefon Privat: 0662/832144 Mobil: 0664/4032846
Redaktion: Robert Rettenbacher, Augasse 3, 5081 Anif; Mail: reroschach@aon.at
Bank: Raiffeisenverband Salzburg BLZ 35000 | Allgemeiner Schachklub Salzburg
Konto Nr.: 6100903 | IBAN: AT34 3500 0000 0610 0903 | BIC: RVSAAT2S

Die ASK-Homepage findet man unter http://schachklub.ws

RAIFFEISEN - WERBUNG